

InfoForum der Marktgemeinde

Latsch

Das Infoblatt im Internet:

www.gemeinde.latsch.bz.it

I.P. - Supplemento al nr. 9 del 08/05/2024 der Vinschgauer - quindicinale - Poste Italiane S.p.A. - Versand in Postabonnement - 70% NE/BZ* - Taxe Perdue
Spedizione in Abbonamento Postale - D.L. 353/2003 (convertito in Legge 27/02/2004 n° 46) art. 1, comma 1, CNS/BZ

Mai 2024



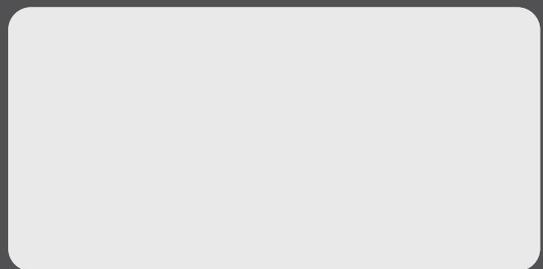
„Anfangen muss man im Kleinen“

14

Latsch Aktuell:
Für mehr Sicherheit:
Straße neu gestaltet

18

Müllsammelaktion
der Grundschulen
in unserer Gemeinde



SOMMER NÄCHTE

NOTTI ESTIVE 2024

LATSCH / LACES

13.06. THE JAM'SON

11.07. The Blokes

14.08. Celebrity Stars

MARTELL / MARTELLO

29.06. Männer der Berge

26.07. Grabenland Buam

16.08. BÄÄM

Festbeginn / festa dalle ore 18:00

Beginn Konzerte / inizio dei concerti ore 20:30

Freier Eintritt / ingresso libero

Latsch Hauptplatz / Laces piazza principale

Martell Trattla / Martello Trattla

**Abendshopping
Shopping serale**

bis / fino alle ore 20:00

die Kaufleute Latsch freuen
sich auf Euren Besuch!
i commercianti di Laces
saranno lieti di
accogliervi!



mehr erfahren
per saperne di più
Sommernaechte.it

Latsch - Martelltal
Vinschgau - Val Venosta

 Marktgemeinde
Latsch

 Gemeinde Martell
Comune di Martello

 BühnenWerk
eventservice & marketing

 LIGHT SOUND
SERVICE
ROMAN WINKLER

 Raiffeisen
Raiffeisenkasse Latsch

 Schwitzer
GETRÄNKE-LATSCH

Peppi.it

music, food & drinks



Bürgermeister
Mauro Dalla Barba

Werte Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Latsch!

Erfreulicherweise ist es uns gelungen, die Bus-Sommerlinie 269 wieder aufzunehmen und sogar auszubauen. Seit Anfang Mai bis 20. Oktober verbindet die Linie unsere gesamte Gemeinde: Sessellift Tarscher Alm – Tarsch – Latsch – Goldrain – Morter. Danke an alle Mitwirkenden und an das Landesamt für Mobilität für die gute Zusammenarbeit im Sinne der Nachhaltigkeit.

Die Arbeiten zur Neugestaltung des Straßenabschnittes vom KulturForum bis zur Talstation Seilbahn St. Martin im Kofel sind weitgehend abgeschlossen. Durch die gesetzten, verschiedenen Maßnahmen kann die Sicherheit der Fußgänger und besonders der Kinder auf ihrem täglichen Schulweg erhöht werden.

Ein neues Zeichen im Sinne der Aufwertung unseres Erscheinungsbildes haben wir mit dem Aufstellen von Fahnen gesetzt. Mittlerweile wehen bei allen unseren Dorfeinfahrten schöne farbige Fahnen mit dem neuen Gemeindelogo.

Der Dorfbrunnen auf dem Lacusplatz erstrahlt wieder in neuem Glanz. Die Raiffeisenkasse Latsch hat die Sanierung des schönen Brunnens in Auftrag gegeben. Danke!

Auch dieses Jahr organisieren der Tourismusverein Latsch – Martell und die Gemeinde Latsch zusammen mit den örtlichen Vereinen die „Latscher Sommernächte“ auf dem Lacusplatz. Den Auftakt der

Veranstaltungsreihe macht der ASV Latsch Raiffeisen am Donnerstag, 13.06.2024 ab 18.00 Uhr mit der Gruppe „The Jam’son“.

Ein Kompliment geht an die Jugendgruppe der Freiwilligen Feuerwehr Latsch, welche beim Kuppelbewerb in St. Johann die obersten Podestplätze erreicht hat. Eure Kameradschaft, euer Training und euer Fleiß unter der Leitung der ehrenamtlichen Jugendbetreuer sind vorbildlich.

Gratulieren möchten wir den jungen Latscher Eiskunstläuferinnen, welche durch viel Fleiß und Einsatz herausragende Ergebnisse bei den diesjährigen Wettbewerben erzielt haben. Es freut uns, dass das IceForum ausgelastet ist und der Vorstand des AHC Vinschgau mit seinen ehrenamtlichen Helfern gute Arbeit leistet.

Ein neues, wichtiges Projekt wurde in Angriff genommen: die Ausarbeitung des Klimaplanes der Gemeinde Latsch.

Mit Unterstützung der Bezirksgemeinschaft Vinschgau und des Ökoinstituts werden verschiedene Maßnahmen und Aktionen geplant und umgesetzt, die dem Klimawandel entgegenwirken und die Auswirkungen mindern sollen. Künftig werden alle Bürger/innen kontinuierlich über die anstehenden Tätigkeiten informiert. Geplant ist unter anderem eine Bürgerbefragung, welche im Herbst stattfinden soll. Ziel der Gemeindeverwaltung ist es, den Klimaplan noch vor den

nächsten Gemeinderatswahlen genehmigen zu können.

Die Neubepflanzung der Beete entlang der Marktstraße wurde abgeschlossen. Der Gemeindegärtner hat eine Vielfalt an Pflanzen ausgewählt, welche zu unterschiedlichen Zeiten blühen. Dadurch wird ein Reichtum an Biodiversität erzeugt, das Ökosystem aufgewertet und ein idealer Lebensraum für verschiedene Tiere wie Bienen, Schmetterlinge und Insekten geschaffen. Ein großes Kompliment und Dankeschön dem Gärtner und dem Team vom Bauhof für die sehr gute Arbeit.

Lobenswert ist die Arbeit des Tierschutzvereins Vinschgau mit der Vorsitzenden Anita Pichler. Die ehrenamtlichen Mitglieder investieren viel Zeit, indem sie sich um die Bedürfnisse der Tiere kümmern. Wir möchten allen, aber besonders Anita, ein großes Dankeschön für ihren Einsatz aussprechen.

*Tierschutz ist Erziehung zur
Menschlichkeit (Albert Schweitzer).*

*Euer Bürgermeister
Mauro Dalla Barba*

Anita Pichler ist Tierschützerin mit Leib, Seele und Hausverstand

Nur eines blieb zurück. Mit den anderen Kätzchen, „verstaut“ in ihrer Schürze, ging sie fort, in Richtung einer Wiese: Es ist dieses Bild ihrer Oma mütterlicherseits, das Anita Pichler bis heute nicht vergessen hat. Sie war damals erst 8 oder 9 Jahre alt, hat aber schon immer mitgelitten, wenn Kätzchen weggebracht wurden. Damals war es vielfach normal, dass nur ein Kätzchen eines Wurfs behalten wurde, während man die anderen irgendwo aussetzte oder auch tötete. In Tarsch, wo Anita aufwuchs, war das nicht anders. Nur ungern denkt sie auch an die Zeiten zurück, als ihr Vater Hausschlachtungen durchführte. „Das hat mich sehr beschäftigt und traurig gemacht.“ Geradezu paradox findet es Anita, wenn man heutzutage einerseits beobachten kann, wie Leute bekleidete Katzen an der Leine herumführen und es andererseits toleriert wird, wie Katzen ausgesetzt und sich selbst überlassen werden.

Herzenswunsch nach Kätzchen

Anitas Herzenswunsch, selbst Kätzchen zu haben, ging in Erfüllung, als sie die 4. Grundschulklasse besuchte: „Meine Mutter schenkte mir zwei Kätzchen und ich war überglücklich.“ Eines davon hat wenig später aber ein Marder geholt. Auch um Katzen aus der Nachbarschaft kümmerte sich Anita bereits in frühen Jahren. Wenn sie von der Mutter zum Einkaufen geschickt wurde, fielen nicht selten ein paar Wurstscheiben „heimlich“ für Katzen ab. Besonders stark gespürt hat Anita das Bedürfnis, leidenden Tieren zu helfen, als der schwarze Kater, den sie 1998 besaß - zu dieser Zeit lebte die Familie bereits im Wiesenweg in Latsch - in eine Fuchsfalle geriet sich dabei verletzte. Sie brachte den Kater zur Behandlung nach Meran und kam so mit den Tierärztinnen Helene Holzknicht und Barbara Moser ins Gespräch, die sich ehrenamtlich für den Südtiroler Tierfreundeverein engagierten. Mehrmalige Begegnungen und vertiefte Aussprachen führten

dazu, dass Anita selbst Vereinsmitglied wurde. Sie fasste die Entscheidung, selbst im Kleinen aktiv zu werden und sich konkret für den Tierschutz einzusetzen, speziell für den Schutz von streunenden Katzen in ihrer Heimat. Ihrem Credo, wonach allen Veränderungen im Kleinen beginnen müssen, versucht die engagierte Tierschützerin seit jeher gerecht zu werden. Das war auch 2000 der Fall, als sie ein rund 400 Quadratmeter großes Grundstück in Tarsch erbt, dort einen kleinen Stall baute und Schritt für Schritt ein behagliches und auf die Bedürfnisse der Tiere zugeschnittenes Zuhause schuf. Derzeit betreut sie in ihrem privaten „Tierheim“ 5 Schafe, 6 Kaninchen, 12 Katzen, 8 Hühner und einen Hahn. Etliche Katzen schnurren ihr auch im Haus im Wiesenweg um die Beine.

Aus Außenstelle wird eigener Verein

Im Jahr 2007 haben Anita Pichler, Gabriele Schwinger und Petronilla Pircher die Außenstelle Latsch/Vinschgau des Südtiroler Tierfreundevereins aus der Taufe gehoben. Später kamen weitere aktive Mitglieder dazu. Im September 2015 kam es nach Unstimmigkeiten mit dem damaligen Präsidenten des Südtiroler Tierfreundevereins zur Gründung des Tierschutzvereins Vinschgau, den Anita bis heute als Vorsitzende führt. Gründungsmitglieder waren Anita Pichler, Annemarie Tappeiner, Beatrice Nart, Elke Traut, Ellen Schuster, Gabriele Schwinger, Nadia Hofer, Petronilla Pircher und Tanja Gschnell.

Kastration freilebender Katzen

Die Hauptaufgaben des Vereins waren und sind nach wie vor die Kastration bzw. Sterilisation freilebender Katzen zur Eindämmung der wachsenden Populationen, die Aufnahme, Pflege und Vermittlung von jungen Katzen, die Versorgung von kranken und verletzten Findlingskatzen sowie die Betreuung und Überwachung von Katzenkolonien. „Insgesamt konnten bisher im Vinsch-

gau in 17 Jahren über 5.000 Katzen kastriert werden“, blickt die Vereinsvorsitzende zurück. Dabei waren es in den ersten 6 bis 7 Jahren rund 350 Katzen pro Jahr, mittlerweile sind es jährlich zwischen 150 und 200. Dieser Rückgang ist ein klarer Beweis für den Erfolg der Kastrationen, die übrigens bei allen 4 Tierärzten im Vinschgau durchgeführt werden. Auch anderweitig hat sich in Sachen Katzen-Kastration viel getan. So gibt es mittlerweile in allen 16 Gemeinden von Graun bis Partschins eigene Ansprechpartner. Hinzu kommen vinschgauweit 6 Pflegestellen für Katzen. Pro Jahr werden bis zu 100 kleine, mit Mikrochips versehene Katzen an neue Besitzerinnen und Besitzer vergeben. Auch eine Nachbegleitung bietet der Tierschutzverein an. Der Verein kümmert sich außerdem um die Betreuung von kranken und verletzten Tieren. Hierfür wird auch mit Tierheimen zusammengearbeitet. Der Tierschutzverein Vinschgau hofft, dass in der westlichen Landeshälfte bald ein neuer Standort für ein Tierheim gefunden werden kann, denn das derzeitige Tierheim in St. Walburg in Ulten, das einzige im Westen des Landes, ist nur ein Provisorium.

Viele Tätigkeitsfelder

Zusätzlich zu den bereits angeführten Tätigkeiten widmet sich der Tierschutzverein Vinschgau noch vielen weiteren Arbeitsfeldern. Dazu gehören Information, Aufklärung und Sensibilisierung im Bereich Tierschutz, öffentliche Vorträge, Veranstaltungen an Schulen und weitere Tätigkeiten. Bereits seit 4 Jahren läuft das Projekt „Gemeinsam bunt“. Damit soll in erster Linie vermittelt werden, dass der Schutz von Tier, Mensch und Natur nicht getrennt gesehen werden darf, sondern als ein Ganzes zu betrachten ist. Auch für die Einhaltung von Tierschutzgesetzen setzt sich der Verein ein, etwa bei Tiertransporten oder auf Märkten. Besonders wertvoll ist schon seit Jahren das Netzwerk, das in Zusammenarbeit mit den Tierärzten, dem



Im kleinen „Reich der Tiere“ von Anita Pichler in Tarsch fühlen sich die Schafe ebenso wohl, wie die Hennen, die Kaninchen und alle anderen Tiere, die dort in der freien Natur zu Hause sind.

tierärztlichen Dienst Meran/Bozen, dem landestierärztlichen Dienst, den Gemeinden und der Bezirksgemeinschaft aufgebaut werden konnte. Anita: „Dank dieses gemeinsam aufgebauten Netzwerkes können Informationen und Hilfe bezüglich Tierschutzangelegenheiten schnell und effizient weitergeleitet werden.“

Was tun bei Streunerkatzen?

Wenn jemand Streunerkatzen beobachtet oder bemerkt, dass bei einer bereits registrierten Kolonie neue Katzen dazukommen, kann er dies beim Tierschutzverein Vinschgau unter Tel. 333 54 18 810 melden. Bei Bedarf organisiert der Verein die Kastration. Bei dieser wird den Tieren in Narkose ein Mikrochip eingesetzt und eine Ohr-

spitze, meist die linke, abgeschnitten. Nur so kann später erkannt werden, welche Tiere bereits kastriert wurden. Nach der Operation bleiben die Katzen 24 Stunden zur Beobachtung in Gewahrsam. Anschließend werden sie wieder an ihren Ursprungsort zurückgebracht. Bisher wurden bereits in vielen Dörfern im Vinschgau Katzenkolonien erhoben. Ziel ist es, langfristig alle freilebenden Katzen zu registrieren und durch konsequente Kastrationen dem unkontrollierten Vermehren entgegenzuwirken.

„Nicht urteilen, sondern selbst etwas tun“

Eine der wichtigsten Lehren, die Anita Pichler ganz persönlich aus ihrem über 30-jährigen Engagement zieht, ist die Überzeugung, dass Natur, Mensch

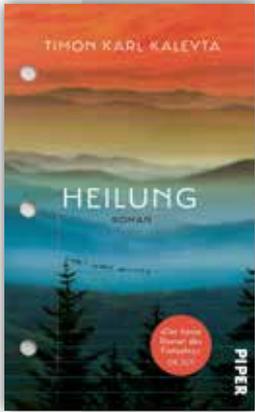
und Tier immer als Einheit zu sehen sind. Sie habe sich zwar möglichst umfassend über viele Dinge informiert, „aber man darf nicht einfach alles glauben, was uns Organisationen, Verbände oder auch die Werbung sagen.“ Ihr sei es zum Beispiel wichtig gewesen, selbst zu beobachten, was Nutztiere wie Kühe, Hennen, Schafe oder Hasen wirklich brauchen und aufbauend darauf habe sie auch ihr „Tierheim“ in Tarsch gestaltet. Ihr Fazit: „Ändern kann man nur sich selbst und anfangen muss man im Kleinen.“ Mit Urteilen und Werten komme man nicht weiter. Jede und jeder sollte sich demnach fragen: Was kann ich selbst im Kleinen ändern?

jos

Buchtipp Bibliothek Latsch

Heilung

Timon Karl Kaleyta



In seinem neuen Roman begleitet Timon Kaleyta, einen unglücklichen und ziemlich untätigen Protagonisten auf der Suche nach seiner Männlichkeit. Er kann nicht mehr schlafen, ist ideen- und zukunftslos und steht unter dem Einfluss seiner Frau, die ihn erstmal ins Sanatorium San Vita, ein mysteriöses Nobelresort in der verschneiten Stille der Dolomiten schickt. In Obhut von Prof. Trinkl soll er dort zu sich selbst finden.

Doch er sträubt sich aus Angst, sich in die Seele schauen zu lassen. Und zu Recht: Trinkl verspricht ihm zwar Heilung, flüstert ihm aber ein in der Vergangenheit begründetes Unbehagen ein, das die Ursache seiner Probleme sein soll. Verängstigt und doch voller Hoffnung flieht der Mann zu seinem besten Freund aus Kindertagen. Und ahnt noch nicht, wie weit er gehen muss, um endlich von allem geheilt zu werden.

Ein pures Lesevergnügen!

Einige unserer neuen Tonies · Bibliothek Latsch



Infos aus der Bibliothek



Bibliothek Latsch Autorenbegegnungen

Der bekannte Jugendbuch Autor Karl Olsberg präsentierte am 9. April den ersten Band seiner interaktiven Buchreihe „Das Dorf“ in einer Lesung für die Schülerinnen und Schüler den 1. und 2. Klassen der Mittelschule. Dabei spielten die Kinder selbst eine aktive Rolle, sie konnten selbst entscheiden, wie es im Buch weitergeht. Das macht interaktive Kinderbücher zum Volltreffer für die Leseförderung, denn sie regen die Vorstellungskraft der Kinder an und zeigen, dass Lesen ein Tor zu unbegrenzten Welten sein kann. Nach der Vorstellung seines Buches nahm sich Karl Olsberg Zeit, die neugierigen Fragen der jungen Zuhörerschaft zu beantworten. Gebucht wurde die Lesung über der Verein Vinschger Bibliotheken.

Am 19. April präsentierte der Autor und Illustrator Thilo Krapp den Mittelschülern und Schülerinnen in einer spannenden Lesung seine Graphic Novel „20.000 Meilen unter dem Meer“, inspiriert von Jules Vernes zeitlosem Klassiker. Er las Passagen daraus vor

und die Kinder konnten in die Tiefen seiner faszinierenden Unterwasserwelt eintauchen. Die Lesung wurde zu einem multisensorischen Erlebnis, da die Illustrationen auf eine große Leinwand projiziert und mit Hintergrundmusik untermalt wurden. Nach der Lesung gewährte Thilo Krapp den Kindern einen Einblick in seine kreative Arbeit. Er erklärte detailliert die einzelnen Schritte, von den ersten Skizzen bis zum fertigen Bild. Das alles machte die Veranstaltung nicht nur zu einer Lesung, sondern zu einer anregenden Lektion in Kunst und Kreativität. Diese Lesung wurde uns vom Amt für Lesen und Bibliotheken zugeteilt. Vielen Dank dafür!

„Literaturmenü“ mit Markus Fritz am 25. Mai 2024 um 20 Uhr, Bibliothek Latsch.

Bibliotheken Tarsch/Goldrain Autorenbegegnung

„Am besten schmecken sie mit einer Prise Salz und etwas Pfeffer, denkt sich Herr Fuchs. Bücher hat er nämlich zum Fressen gern! Doch eines





Tages kann er den Gefängniswärter Herrn Schultz beschwatzen, ihm Papier und Stifte zu bringen. Wird aus dem gierigen Bücherfresser etwa ein berühmter Schriftsteller?“

Autorin Franziska Biermann gelang mit ihren Bilderbüchern „Herr Fuchs mag Bücher“ oder den Abenteuern von „Jacky Marrone“ eine äußerst humorvolle Hommage an das Lesen. Die Schüler der Grundschule Tarsch und Goldrain, hatten im April die Gelegenheit,

die Autorin in ihrer Schule live zu erleben. Unter anderem wurde Franziska Biermann mit dem Troisdorfer Bilderbuchpreis ausgezeichnet, sowie für den „Deutscher Jugendliteraturpreis“ nominiert. Die Illustrationen für ihre Bücher fertigt die Künstlerin selbst an. Auch die Grundschüler durften einen Versuch wagen und zeichneten einen Fuchs bzw. ein Huhn nach Angaben der Autorin. Lustige und außergewöhnliche Werke entstanden. Spannend, kreativ

und einfühlsam gelang es Frau Biermann die Kinder in die fantastische Welt der Bücher eintauchen zu lassen. Dafür bedanken wir uns herzlich. Ein großer Dank geht auch an das Amt für Bibliotheken und Lesen. Schön, dass wir an den Autorenbegegnungen Südtirol 2024 dabei sein durften.

Bibliothek Tarsch und Goldrain in Zusammenarbeit mit der Grundschule Tarsch und Goldrain.

Die vier Dompfplouderer



Klimawandel – was ist das?

Der Begriff Klimawandel bezieht sich auf die Veränderungen der Eigenschaften des globalen Klimas über lange Zeiträume (Jahrzehnte, Jahrhunderte, Jahrtausende). Gegenwärtig bezeichnet dieser Begriff die fortschreitende Erderwärmung, also den Anstieg der jährlichen Durchschnittstemperatur weltweit, welche seit der vorindustriellen Zeit (Mitte des 19. Jahrhunderts) bis heute beobachtet wird. Der Weltklimarat (IPCC) meldet im Frühjahr 2023, dass die Erderwärmung schneller fortschreitet als erwartet. Im Pariser Abkommen von 2015 hatte sich die Staatengemeinschaft darauf geeinigt, die Erderwärmung auf 1,5 Grad Celsius im Vergleich zum vorindustriellen Zeitalter zu begrenzen. Mit den derzeitigen Entwicklungen wird diese Grenze voraussichtlich bereits zwischen 2030 und 2035 überschritten. In Südtirol haben sich in den letzten 40 Jahren die Temperaturen sogar schon um ca. 2°C erhöht. Selbst in den optimistischsten Szenarien, die eine deutliche Reduzierung der Emissionen von Treibgasen vorsehen, geht der Weltklimarat davon aus, dass die 1,5-Grad-Marke für mehrere Jahrzehnte überschritten wird. Eine solche Temperaturerhöhung wird unumkehrbare Folgen haben, zum Beispiel das Schmelzen von Gletschern und den Anstieg des Meeresspiegels.

Klimaplan

Der Klimawandel ist eine schleichende Veränderung, die unser Leben langfristig verändern wird. Auch wenn wir engagiert und effizient Klimaschutz betreiben, wird das Klima sich auf lange Sicht verändern. Daher werden derzeit auf allen politischen Ebenen Klimapläne erarbeitet, die sich dem Klimaschutz



Foto Michael Andrade – der Vinschger

Das Auftakttreffen zur Erstellung von Klimaplänen in den Mitgliedsgemeinden der Bezirksgemeinschaft Vinschgau.

und der Klimawandelanpassung widmen. Der Klimaplan Südtirol 2040 sieht vor, dass Südtirol bis 2040 klimaneutral sein soll, d. h., dass unser Lebensstil, unserer Wirtschaft, unser Konsum und unsere Ernährung, Mobilität, Wohnen usw. keine negativen Auswirkungen mehr auf das Klima haben. Es werden entweder keine Treibhausgase mehr freigesetzt (z.B. durch den Ausstieg aus fossilen Brennstoffen wie Erdgas, Erdöl, Benzin, Diesel und den Umstieg auf erneuerbare Energiequellen) oder die Emissionen werden durch Maßnahmen wie Aufforstung ausgeglichen. Um dieses Ziel zu erreichen, braucht es das Engagement aller. Daher werden derzeit auch auf Bezirks- und Gemeindeebene Klimapläne erarbeitet. Die Bezirksgemeinschaft Vinschgau unterstützt ihre Gemeinden formal und inhaltlich bei der Erarbeitung der Klimapläne innerhalb 2025. Es werden einerseits Maßnahmen und Aktionen geplant und umgesetzt, die dem Klimawandel entgegenwirken, andererseits Maßnahmen, die die Auswirkungen des Klimawandels mindern. Für die konkrete Ausarbeitung der Klimapläne wurde das Ökoinstitut Südtirol/Alto Adige beauftragt. Die Erhebung der Ist-Situation (Energieverbräuche

auf Gemeindeebene und Berechnung der CO₂-Emissionen) führt die Firma „inewa“ durch. Als Bindeglied zwischen Gemeinden, Bezirksgemeinschaft Vinschgau und externen Beratungsfirmen wurde Ghali Egger als Koordinatorin ernannt.

Das Klima- und Energieteam

Durch Partizipative Prozesse sollen die Bürger/innen der Gemeinden bestmöglich eingebunden und sensibilisiert und auf dem Weg zu Klimaneutralität begleitet werden. Ein erster Schritt ist die Ernennung eines Klima- und Energieteams in jeder Gemeinde. Das Energieteam hat die Aufgaben, die Erarbeitung des Klimaplans aber auch die Umsetzung der vereinbarten Maßnahmen zu begleiten und zu unterstützen. Neben den Vertreter/innen der Gemeindepolitik und der Gemeindeverwaltung sollen im Klima- und Energieteam auch interessierte Bürgerinnen und Bürger mitarbeiten. Diese sollten aus den unterschiedlichsten Bereichen wie Bildung, Kultur, Handwerk, Landwirtschaft, Tourismus, Handel, Vereinswesen usw. kommen. Sie sollten Interesse und Engagement für Klimaschutz mitbringen und Multiplikatoren in der Dorfbevölkerung sein wollen.



MARKTGEMEINDE LATSCH

ANSUCHEN UM ORDENTLICHEN JAHRESBEITRAG 2024

Die Gemeindeverwaltung Latsch gibt bekannt, dass alle Vereine und Verbände ihr Ansuchen um ordentlichen Jahresbeitrag **bis innerhalb 31.07.2024** im Protokollamt der Gemeinde Latsch einreichen können.

Wichtig: nur Ansuchen auf eigenen Vordrucken (siehe Gemeindeinternetseite unter Formulare) werden berücksichtigt.

InfoVeranstaltungskalender

Veranstaltung	Termin	Zeit	Ort	Veranstalter
Kurs Babymassage	23.05.2024 Folgetermine	09:30 - 11:00	CulturForum Latsch	KFS-Zweigstelle Latsch
Vortrag: Was brauchen Kinder von getrennten Eltern?	23.05.2024	20:00 - 22:00	CulturForum Latsch	KFS Zweigstelle Latsch
BergtourBeccodiFiladonna - AVS Latsch	25.05.2024		Vizentiner Alpen	AVS Latsch
Anders leben - anders reisen 2024 - Faires Frühstück	25.05.2024	08:30 - 12:00	Lacusplatz	Weltladen Latsch
Flohmarkt „Ladys Krimskrams“	25.05.2024	09:00 - 16:00	Lacusplatz	KFS Zweigstelle Latsch
Literaturmenü	25.05.2024	20:00	Bibliothek Latsch	Bibliothek Latsch Bildungsausschuss Latsch
Urbaniprozession	26.05.2024	08:00	Goldrain - Tiss	Pfarramt
#multilingual Vorlesetag Giornata di letture #multilingual	28.05.2024	10:10	Bibliothek Latsch	Bibliothek Latsch Kindergarten Latsch
„Bioanthropologie in Südtirol – Was wissen wir über unsere Vorfahren?“	29.05.2024	20:00 - 21:59	CulturForum Latsch	Bildungsausschuss Latsch
Familiengottesdienst mit Frühschoppen	02.06.2024	08:30 - 14:00	Festplatz (Schießstand)	Musikkapelle Goldrain-Morter
Fronleichnam Prozession	02.06.2024	10:00	Latsch - Dorf	Pfarramt
Herz Jesu Prozession in Morter	07.06.2024	19:00	Morter - Dorf	Pfarramt
Herz Jesu Sonntag - AVS Latsch	09.06.2024		Zwölferkreuz	AVS Latsch
Herz Jesu Prozession in Tarsch	09.06.2024	10:00	Tarsch	Pfarramt
Herz Jesu Konzert der Bürgerkapelle Latsch	09.06.2024	20:30	Musikpavillion	Bürgerkapelle Latsch
Jahrmarkt in Latsch	11.06.2024	08:00 - 13:00	Marktstraße	Marktgemeinde Latsch
Klettersteig - AVS Latsch	22.06.2024		Paganella	AVS Latsch

Der InfoVeranstaltungskalender wird aufgrund der Daten des Veranstaltungskalenders der Gemeinde www.gemeinde.latsch.bz.it mit Stichtag 03. jeden Monats erstellt. Informieren Sie

sich unter der obigen Webadresse über alle aktuellen Veranstaltungen im Dorf. Der Bildungsausschuss bittet alle Veranstalter seine Veranstaltung ins Netz zu stellen. Für eine Hilfelei-

stung stehen wir gerne zur Verfügung.
ba-latsch@rolmail.net



Bildungsausschuss
Latsch

Mitgliederversammlung der Raiffeisenkasse Latsch

Am 24. April fand die jährliche Mitgliederversammlung der Raiffeisenkasse Latsch im vollbesetzten Raiffeisensaal des CulturForums Latsch statt. Der Obmann Dr. Georg Wielander freute sich über die rege Teilnahme von über 370 Mitgliedern. Auffallend war, dass viele jüngere Mitglieder unter den Anwesenden waren. Dies ist ein Beweis dafür, dass die genossenschaftlichen Prinzipien von Raiffeisen sehr aktuell sind. Beim Lagebericht ging der Obmann Dr. Georg Wielander auf die volkswirtschaftliche Entwicklung, besonders auf jene des Euroraumes, Italiens und Südtirols ein. Bevor er das Wort an den Geschäftsführer Gerhard Rinner übergab, unterstrich er auch die rege Spenden- und Sponsoringtätigkeit der Latscher Bank von über 340.000 Euro zugunsten der lokalen Vereine, Verbände und Institutionen. Der Direktor der Raiffeisenkasse Latsch Gerhard Rinner präsentierte eine sehr solide Bilanz. Trotz gesteigener Betriebskosten, welche auf die Inflation zurückzuführen sind, ist das Betriebsergebnis positiv ausgefallen und der Gewinn konnte gesteigert werden. Positiv ist auch, dass über 70% der Kundeneinlagen in Form von Krediten der lokalen Wirtschaft wieder zugeführt wurden. Bei seinen Ausführungen gab Direktor Rinner den Mitgliedern einen Ausblick auf das laufende Geschäftsjahr und die vielen Herausforderungen, welche die Genossenschaftsbank in nächster Zeit in Angriff nehmen wird. Die Zeichen der Zeit zu erkennen



Bis auf den letzten Platz gefüllt; das CulturForum Latsch bei der Mitgliederversammlung der Raiffeisenkasse.

und mit passenden Lösungen auf die Herausforderungen zu reagieren, war bereits ein Prinzip von Friedrich Wilhelm Raiffeisen. Unter dem Motto „Bewährtes zu behalten und mit Neuem zu ergänzen“ nimmt sich die Raiffeisenkasse Latsch dieser Aufgabe in der digitalisierten Welt von heute an. Im Laufe des Jahres 2024 werden die Öffnungszeiten noch besser an die Kundenbedürfnisse angepasst, um mehr Beratungszeit mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Bank anbieten zu können. Durch die Verlagerung der Schalteröffnungszeiten auf die späten Nachmittagsstunden und die Einführung von Beratungszeiten am Schalter wird die Nähe zum Kunden nochmals verstärkt. Durch die Ein-

führung der neuen Abteilung „markt. digital“ ermöglicht die Raiffeisenkasse den Mitgliedern und Kunden noch effizienter mit der Bank digital in Kontakt zu treten und den Ansprüchen des neuen Zeitalters zu entsprechen. In seinen Ausführungen erklärt der Geschäftsführer Gerhard Rinner, dass der Mensch für die Raiffeisenkasse im Mittelpunkt steht. Ziel ist es als Ansprechpartner in Bank- und Versicherungsfragen sowohl physisch als auch digital den Kundinnen und Kunden zur Verfügung zu stehen.

Nach den Abstimmungen der Mitglieder betreffend der verschiedenen Tagesordnungspunkte ehrte der Obmann die langjährigen Mitglieder der Raiffeisenkasse Latsch. Abschließend lud Obmann Wielander alle Anwesenden zum gemeinsamen Abendessen ein. Wiederum ist es gelungen die örtliche Gastronomie für die Organisation des Buffets unter der Führung von Werner Kiem (Latscherhof) zu gewinnen. Die Gastronomen verwöhnten die Mitglieder mit diversen Fisch- und Fleischgerichten. Der Obmann bedankte sich auch bei den vielen Vereinen, die eine Auswahl an freiwilligen Helferinnen und Helfern für den Service stellten und sich rührend um die Mitglieder kümmerten. In einem gemütlichen Beisammensein ließen die Mitglieder den Vollversammlungsabend ihrer Raiffeisenkasse ausklingen.



Ehrung der langjährigen Mitglieder.

Hoher Besuch im Annenbergheim Latsch



Am Donnerstag, den 11. April erhielten die Bewohner/innen und TagespflegeheimbesucherInnen des Seniorenwohnheimes Annenberg in Latsch einen besonderen Besuch. Altlandeshauptmann Luis Durnwalder war zu Gast und hielt einen interessanten Vortrag über die Geschichte Südtirols.

Nach der herzlichen Begrüßung durch Präsident Alexander Janser und Direktor Matthias Ladurner, erzähl-

te Durnwalder von den schwierigen Zeiten der Option, die viele Familien in Südtirol spaltete, bis hin zur Erringung der Autonomie. Die Bewohner/innen lauschten gespannt seinen Worten und waren beeindruckt von seinen spannenden Ausführungen und seiner Redegewandtheit. Als Dank für seinen Besuch überreichten die Bewohner/innen Luis Durnwalder selbstgemachte Anzündker. Besonders erfreulich war

für sie die Möglichkeit, gemeinsam mit „Luis“ eine Runde Watten zu spielen, bevor er sich verabschiedete. Natürlich durften auch Erinnerungsfotos nicht fehlen, die diesen besonderen Nachmittag festhalten werden.

Die Bewohner/innen des Seniorenwohnheimes Annenberg waren begeistert von dem Besuch und werden diesen erlebnisreichen Tag noch lange in guter Erinnerung behalten.

Jugendtennis (ab 6 Jahre): Gratis Schnupperstunde

Freitag, 05.07.24 um 11.00 Uhr

Jugendtennis: ab 6 Jahre - 2 x 60 Min. pro Woche

Preis pro Woche 20 € zzgl. 10 € Mitgliedsbeitrag
Angebot: 12 Stunden nur 100 €

Folgende Wochen stehen zur Verfügung:

08.07.24 - 10.07.24	12.08.24 - 16.08.24
15.07.24 - 19.07.24	19.08.24 - 23.08.24
22.07.24 - 26.07.24	26.08.24 - 30.08.24
29.07.24 - 02.08.24	02.09.24 - 06.09.24
05.08.24 - 09.08.24	

Jugendtennis: ab 8 Jahre - 3 x 60 Min. pro Woche

Preis pro Woche 30 € zzgl. 10 € Mitgliedsbeitrag
Angebot: 12 Stunden nur 100 €

Folgende Wochen stehen zur Verfügung:

08.07.24 - 10.07.24	12.08.24 - 16.08.24
15.07.24 - 19.07.24	19.08.24 - 23.08.24
22.07.24 - 26.07.24	26.08.24 - 30.08.24
29.07.24 - 02.08.24	02.09.24 - 06.09.24
05.08.24 - 09.08.24	

Anmeldeformular im Weltladen Latsch bei Dolly Stecher abgeben, oder online anmelden (sportverein.latsch@rolmail.net) unter der Angabe von: Name und Nachname, Adresse, Geburtsdatum, Geburtsort, Telefon und E-Mail.

Anmeldungen bis zum 01.07.2024 (spätere Anmeldungen möglich)

Kostenbeitrag einzahlen: Raika Latsch - IT 97 D 08110 58450 000300233978

33. Goldrainer Dorftage - Rückblick



21.02.24 - Künstliche Intelligenz – Risiken und Chancen

Die Künstliche Intelligenz, kurz KI genannt, ist bereits heute und wird besonders in Zukunft unser ständiger Begleiter und Helfer sein. Ihr Einsatz ist heute in vielen Bereichen bereits selbstverständlich und führt zu schnelleren und genaueren Ergebnissen. Umgehen werden wir sie nicht können, aber wir können sie nutzen lernen. Einen kritischen Umgang mit Informationen werden wir erlernen müssen und da helfen Veranstaltungen wie diese, meinte der Referent Manfred Inama. Der Referent zeigte bewusst zuerst die Risiken auf, damit wir die Chancen, die uns diese digitale Welt eröffnet, wahrnehmen, annehmen und anwenden lernen. Mit dem positiven Gedanken, dass die Künstliche Intelligenz auf die menschliche Intelligenz angewiesen ist und wir ihren Einsatz bestimmen können, gingen die Teilnehmer an diesem Abend nach Hause. Nur der Mensch kann künstliche Demenz verhindern, wenn er die KI richtig einsetzt und benutzt.

22.02.24 - Schloss Goldrain und seine Geschichte

Die Direktorin Gertrud Wellenzohn erwartete die Teilnehmer vor dem Rundtor des Schlosses und wies auf die geografische Lage hin. Mit geschichtlichen Fakten führte sie durch das Schloss und dessen 700-jährige Geschichte. Einige Teilnehmer besuchten damals den Kindergarten und Schule, die im Schloss untergebracht waren und konnten einige Geschichten über diese Zeit erzählen. Andere haben das Schloss als Zentrum des Dorfes erlebt und ihre Jugend dort verbracht. So war es ein reger Austausch zwischen früher und heute in dem stil-



voll renovierten Schloss, das heute als Bildungshaus des Tales seine Bestimmung gefunden hat.

22.02.24 - Gefiederte Gäste am Goldrainer See

Kurzweilig, spannend, informativ und interessant gestaltete sich der Abend zu den gefiederten Gästen am Goldrainer See mit dem ehemaligen Jagdaufseher Hansjörg Götsch, der mit seinem umfangreichen Wissen und seiner vielseitigen Erfahrung uns die Welt der Vögel näherbrachte und über Verhalten, Lebensweise, Macken und Tricks, Paarungsverhalten, Treue und Seitensprünge unserer kleinen und größeren Mitbewohner berichtete. Eine kurze Einführung zum Vogelkalender und dessen Entstehung gaben der Obmann der Raiffeisenkasse Georg Wielander und die Vorsitzende des Bildungsausschusses Goldrain Morter Veronika Traut.

23.02.24 - Eröffnung des Kreuzweges im Gottesdienstraum St. Maria

Düster und von der Feuchtigkeit gewellt waren die Bilder des Kreuzweges im Gottesraum St. Maria in Goldrain, in dem von November bis Mai auch die Sonntagsgottesdienste stattfinden.



So ergriff der Pfarrgemeinderat die Initiative und trat an die Religionslehrerin Sibylle Angerer heran, ob die Erstkommunikanten des Jahres 2023 den Kreuzweg malen würden. Unter der Leitung der Kunstlehrerin Maria Stecher malten die Schüler und Schülerinnen die Bilder. Am 23.02.2024 wurde der Kreuzgang in einer Feier mit besinnlichen Texten eröffnet und vom Pfarrer Lanbacher gesegnet.

07.03.24 - Gesundheit beginnt im Darm

Gesundheit beginnt bereits vor dem Mund, nämlich bei den Nahrungsmitteln, die wir konsumieren. Eine ausgewogene und gesunde Ernährung ermöglicht es unserem Darm unseren Körper mit gesunden Nährstoffen zu versorgen, riet der Referent und Apotheker Alexander Horrer. Mit anschaulichen Bildern und neuen wissenschaftlichen Erkenntnissen wies er auf die Tätigkeit unseres Darms und den Auswirkungen der Ernährung hin. Nach dem sehr informativen Referat und der anschließenden Fragerunde schritt man zur Tat und es wurde eine gesunde Gemüsesuppe an die Teilnehmer serviert.

Bildungsausschuss Goldrain Morter



Jugendkapelle unterwegs



Konzert

Die Jugendkapelle Unterer Vinschgau ist ein Gemeinschaftsprojekt der Bürgerkapelle Latsch, Musikkapelle Tarsch, Musikkapelle Kastelbell, Musikkapelle Tschars und der Musikkapelle Goldrain-Morter. Seit Anfang des Jahres probten die Jungmusikanten fleißig und konnten am Sonntag, 21. April beim Blütenbrunch der MK Tschars ihr erstes Konzert geben. Mit den Stücken Havana, Checkpoint und Let it go begeisterten wir unser Publikum. Auch waren wir am Samstag, 06. April bei der Marschierprobe für Jungmusikanten, welche vom Stab-

führerteam des VSM-Bezirk Schlanders organisiert wurde, dabei. Wir erhielten Einblicke in den Bereich „Musik in Bewegung“: Wie funktioniert das Antreten? Wie wird das Instrument korrekt gehalten und wie und wann gleichzeitig mit allen anderen Musikanten angesetzt? Was bedeuten die einzelnen „Avisi“ des Stabführers? Wie macht man eine Kurve, oder fachlich ausgedrückt „Schwenkung“? Was für erfahrene Musikanten bekannt ist und von diesen trotzdem immer wieder geübt wird, ist für uns größtenteils neu. Auch hat



Marschierprobe

das gleichzeitige Marschieren und Musizieren so seine Tücken, wie wir feststellen mussten.

Wir suchen dich!

Hast du schon eine Weile fleißig geübt und möchtest bei unserer Jugendkapelle neue Erfahrungen sammeln? Melde dich bei uns oder komm einfach zur Probe vorbei (immer montags um 18.30 Uhr im Probelokal der BK Latsch - KulturForum). Wir freuen uns auf dich!

Bürgerkapelle Latsch

AMATEURSPORTVEREIN
LATSCH RAIFFEISEN – gegründet 1920
sportverein.latsch@rolmail.net

ASSOC. SPORT. DILETTANT.
LACES RAIFFEISEN – Fondata 1920
www.asvlatsch.com



Sommertenniskurse für Kinder 2024

vom 06. Mai 2024 bis Ende August 2024 organisiert die Sektion Tennis des ASV Latsch Raiffeisen einen Tenniskurs für Anfänger und Fortgeschrittene ab 6 Jahren. Schläger werden von der Sektion Tennis zur Verfügung gestellt.

Flyer mit dem detaillierten Sommerprogramm und dem Anmeldeformulare liegen demnächst im Weltladen Latsch, Raiffeisenkasse Latsch und Tourismusbüro Latsch auf.

Anmeldung: sportverein.latsch@rolmail.net

Jahrmarkt in Latsch



Dienstag 11.06.24

Mit Flohmarkt und musikalischer Unterhaltung.

Latsch - Martelltal
Vinschgau · Val Venosta



Marktgemeinde
Latsch

Ein bunter Nachmittag

Am Samstag, 27. April, hat im CulturForum der bunte Nachmittag für die Bewohnerinnen und Bewohner des Latscher Seniorenwohnheims Annenberg, der Seniorenwohnungen sowie für die Gäste des Tagespflegeheims stattgefunden. Mehrere verschiedene Einzelpersonen und Gruppen sorgten für Unterhaltung. Den Anfang machte die Laaserin Nadine Theis, die insgesamt vier Instrumente spielt und mit der Ziehorgel zu begeistern wusste. Weiter ging es unter anderem mit den Clownfrauen „Bernie“ (gespielt von Bernadette Lamprecht) und „Alma“ (gespielt von Cornelia Larcher), dem singenden Eyrser Helli Thoma und seinen Freunden, den Sumserinnen sowie den beiden professionellen Theaterspielerinnen Anna Maria Schwarz und Irene Brunner. Auch ein Sketch wurde von den Mitarbeiterinnen Beatrix Prister, Heidemarie Greis und dem ehemaligen



Gemeindereferentin Gerda Gunsch und Alexander Janser, der Präsident des Annenbergheims.

Hausmeister Günther Telser einstudiert. Die verschiedenen Vorführungen wurden mit Charme und Witz von den Moderatorinnen begleitet. Auch eine Geburtstagsfeier für Heimmitarbeiterin Monika Fischer durfte im Rahmen der Feierlichkeiten nicht fehlen.

2018 hatte ein bunter Nachmittag für all jene, die im Annenbergheim wohnen und arbeiten erstmals stattgefunden.



Organisatorinnen und Mitarbeiterinnen des Annenbergheims Heidemarie Greis und Paula Plank.

den. Nach einer erfolgreichen zweiten Ausgabe im Jahr darauf, musste die Veranstaltung aufgrund der Coronavirus-Pandemie einige Jahre pausieren. Als Organisatorinnen fungierten Paula Plank und Heidemarie Greis, beide mit 30 bzw. 33 Jahren langjährige Mitarbeiterinnen im Seniorenwohnheim. Das **InfoForum** war mit dabei und zeigt einige Impressionen.



Jene Personen/Familien, die in finanzielle Not geraten sind, können sich unter der **Telefonnummer 339 58 34 593** melden, um von der Latscher Tafel Lebensmittel zu bekommen.

Ansprechperson Sonja Platzer

LATSCHER
TAFEL



SÜDTIROLER VINZENZGEMEINSCHAFT

Frühlingsfahrt in die Gärten von Schloss Trauttmansdorff



Am Mittwoch, 17. April hat der Seniorenclub Latsch zu einer Halbtagesfahrt geladen. Sie führte zu den Gärten von Trauttmansdorff. Wir starteten in Latsch bei heftigem und kaltem Oberwind, Trauttmansdorff überraschte uns dann mit angenehmen Temperaturen.

Die 40 Senioren/innen wurden in drei Gruppen eingeteilt, dann ging es mit einer Führung ca. 1½ Stunden durch die Gärten. Auch wenn die Tulpenblüte schon dem Ende zugeht, waren sie trotzdem noch zauberhaft anzusehen. Die Rhododendren und Azaleen hinge-

gen zeigten ihre volle Blüte und Pracht, ebenso viele andere Frühlingsblüher. Bei der Führung wurde uns viel botanisches Wissen vermittelt, aber auch kleine Episoden wurden von den Führern zum Besten gegeben.

Die vorgegebene Zeit reichte leider nicht aus, um den gesamten Garten zu besichtigen. Es ging dann weiter mit „Martelltalreisen“ zum Bräustüberl in Forst, wo uns eine deftige Marende gereicht wurde. Gegen 20 Uhr waren wir wieder in Latsch. Allen Teilnehmern hat der Nachmittag sehr gut gefallen.

Wir danken recht herzlich der Raiffeisenkasse Latsch für ihren Beitrag, den wir für die Bezahlung des Busses verwendet haben.

Wir weisen nochmals darauf hin, dass nicht nur unsere Senioren, sondern auch andere Personen aus dem Gemeindegebiet an unseren Ausflügen teilnehmen können.

Wir würden uns auf einen großen Zulauf freuen.

*Der Vorstand
des Seniorenclubs Latsch*

Vollversammlung des Seniorenclubs Latsch

Am Mittwoch, 20. März hatte der Seniorenclub zum Seniorentreffen geladen. Nach 4 Jahren stand die Neuwahl des Ausschusses des Clubs an. Mehrere Ehrengäste waren eingeladen: Bürgermeister Mauro Dalla Barba, Fraktionsvorsteher Andreas Weitgruber, Herr Fliri vom KVV Schlanders, Pfarrer Lanbacher, Rosa Stecher Weissenegger und Margit Hillebrand Schwienbacher. Alle Ehrengäste haben sich eingefunden, entschuldigt abwesend war Herr Fliri, da er zeitgleich in Schlanders ebenfalls eine Sitzung des Seniorenclubs Schlanders hatte. Der Bürgermeister hat eine kurze Rede gehalten, ebenso der Fraktionsvor-

steher Andreas Weitgruber, die beide ihre Wertschätzung für den Seniorenclub zum Ausdruck brachten und ihre Bereitschaft, unseren Club jederzeit zu unterstützen. Im Vorfeld hatten sich alle Mitglieder des bisherigen Ausschusses bereit erklärt, sich für weitere vier Jahre in den Dienst der Senioren zu stellen.

Unser Motto „Miteinander-Zueinander-Füreinander“, dass wir in den vergangenen vier Jahren einzuhalten versucht haben, möchten wir auch in den kommenden vier Jahren einhalten. Rosa Stecher und Margit Hillebrand wurden mit dem Procedere der Neuwahlen beauftragt. Der bisherige

Vorstand wurde durch Akklamation wieder gewählt. Neu dazugekommen ist Alfred Stricker.

Der „alte“ neue Vorstand des Seniorenclubs Latsch

- Waltraud Mitterhofer Wwe. Weiss (Obfrau)
- Elisabeth Wielander (Vize)
- Gerda Fuchs Wwe. Gaio (zuständig für Kurse)
- Karl Heinz Linser (Kassier)
- Erika Wunderer Wwe. Kofler (Schriftführerin)
- Helene Steinkeller Wwe. v. Marsoner
- Gotthard Raffener
- neu: Alfred Stricker

Familienfahrt ins Legoland

Ein herzliches Vergelt's Gott der Raiffeisenkasse Latsch und dem AVS Latsch für die Übernahme der Busspesen für unsere zweitägige, unvergessliche Familienfahrt ins Legoland nach Günzburg (im Bild fehlen 10 Personen).



Empathie im Umgang mit Trauernden

Das halbjährliche Treffen der Trauerbegleiterinnen und Trauerbegleiter fand am 13. April 2024 im Haus der Dorfgemeinschaft von Karneid statt. Frauen und Männer, die zwischen 2021 und 2023 den Lehrgang zum/zur zertifizierten Trauerbegleiter/in absolviert hatten, treffen sich 2 Mal im Jahr und immer an einem anderen Ort zum „Vertiefungstag“, diesmal unter dem Motto „Empathie als Werkzeug im Umgang mit Trauernden“. Die Treffen sind meist grenzenüberschreitend. Die Teilnehmer/innen kommen aus Österreich und aus allen Landesteilen Südtirols. Karin Mitterer aus Tschars vertrat den Vinschgau. Es wurden Erfahrungen ausgetauscht und neue Gedanken zum Thema „Begleitung Trauernder“ entwickelt. Bekanntlich trauert jeder Mensch anders und jeder sollte wissen, dass er/sie sich um Unterstützung und professionelle Trauerbegleitung bei Verlusterfahrungen an eine Trauerbegleiterin oder einen Trauerbegleiter in der Nähe wenden kann.



Treffen in Karneid – Karin Mitterer (7. von links) hat den Lehrgang für Trauerbegleitung 2023 im Kloster Neustift absolviert.

Frau Mitterer, was hat Sie bewogen, sich in Trauerbegleitung ausbilden zu lassen?

Karin: Ich habe 2018-2021 die Ausbildung zur „Begräbnisleiterin“ im Priesterseminar in Brixen gemacht. 2020-2021 habe ich in Nals am Lehrgang der Caritas Hospizbewegung „Begleitung sterbender und schwerkranker Menschen“ teilgenommen.

Woher kommt diese Empathie für trauernde Menschen?

Es fühlt sich für mich an wie ein „Ruf“,

Menschen in schweren Zeiten und bei Verlusterfahrungen zu begleiten und zu unterstützen. Damit ich für diese genannten Tätigkeiten professionelles „Proviand“ in meinem „Rucksack“ habe, machte ich die Ausbildung zur Trauerbegleiterin.

Wie kann man Trauerbegleiter/innen kontaktieren?

Trauerbegleiter/innen kann man grundsätzlich persönlich kontaktieren. In meiner Umgebung im Vinschgau kann man mich unter Tel. 335 10 31 707 finden.

Jausenstation
Knofelkeller
 TARSCH/LATSCH
 St. Medardusweg 34, Tarsch/Latsch
 Tel. 329 36 73 703 oder 0473 623 503

ÖFFNUNGSZEITEN

Do.	10:30-23:00 Uhr
Mo.	10:30-23:00 Uhr
Di.	10:30-14:30 Uhr
Mi.	Ruhetag
Fr.	10:30-23:00 Uhr
Sa.	17:00-23:00 Uhr
So.	09:30-22:00 Uhr

Schweitzer
 GETRÄNKE - LATSCH
 Die Freude am Durst

Abholmarkt
 Getränkelieferant
 I-39021 Latsch
 Industriezone 2
 Tel. 0473 623228
 Fax 0473 623239

WEINE - LIKÖRE - BIERE - VERSCHIEDENE GETRÄNKE
 info@schweitzer-getraenke.it www.schweitzer-getraenke.it

pohl zimmerei
 holzbau
 dachdecker

Zimmerei **POHL**
 des A. Pohl & Co. KG
 Industriezone 1/a
 39021 Latsch (BZ)

Tel. 0473 62 32 91
 Mobil 335 63 700 60
 Mail info@pohl.it
www.pohl.it

Müllsammelaktion der Grundschulen in Zusammenarbeit mit der Marktgemeinde Latsch

Am 11. April beteiligten sich die Grundschulen der Gemeinde Latsch an einer gemeinsamen Müllsammelaktion. Ausgestattet mit Handschuhen, Greifzangen und Müllsäcken machten sich die Schüler und Schülerinnen auf den Weg, um in ihren Dörfern Müll zu sammeln und ihren Beitrag zu einer sauberen Umwelt zu leisten. Im Rahmen der gesellschaftlichen Bildung arbeiten die Schüler und Schülerinnen im Laufe ihrer Grundschulkarriere immer wieder an verschiedenen Umweltthemen und behandeln Inhalte zu Natur- und Umweltschutz, Müllvermeidung- und Mülltrennung, Recycling und Nachhaltigkeit.



Grundschule Latsch

Abschließend an die Müllsammelaktion hat jede Schulstelle ein kurzes Feedback zum Ablauf verfasst:

Die Kinder der Grundschule Goldrain haben sich an diesem Tag aufgeteilt: die 1. und 2. Klasse war rund um das Schulgebäude, im Pausenhof und am Spielplatz; die 3./4. und 5. Klasse hat, aufgeteilt in zwei Gruppen, beim Bahnhof von Goldrain und beim Goldrainer See Müll gesammelt. Am meisten haben wir Zigarettenstummel gefunden. Wir hoffen, dass die Erwachsenen endlich verstehen, dass sie mit den weggeworfenen Zigaretten unsere Umwelt vergiften!

Die Kinder der Grundschule Goldrain



Grundschule Goldrain

In der letzten Zeit haben wir uns in verschiedenen Fächern mit den Themen Umwelt, Mülltrennung und Nachhaltigkeit beschäftigt. Am Donnerstag, den 11. April durften wir dann den Recyclinghof von Latsch besuchen. Herbert hat uns noch einmal genau erklärt, wie man den Müll richtig trennt. Er hat uns auch die Anlage und die verschiedenen Container gezeigt. Wir haben neue und wichtige Symbole und Warnzeichen kennengelernt. Auch die große Maschine zum Pressen von Karton haben wir gesehen. Durch den Besuch des Recyclinghofes haben wir gelernt, wie wichtig das genaue Trennen des Mülls ist, denn es gibt giftige und gefährliche Stoffe, die

man nicht in den gewöhnlichen Müll werfen darf. Im Anschluss haben wir auf zwei verschiedenen Spielplätzen im Dorf Müll gesucht und aufgesammelt. An diesem besonderen Schultag haben wir erkannt, wie wichtig es ist, dass jeder von uns seinen Müll mit nach Hause nimmt, in den Mülleimer wirft und nichts liegen lässt. Denn jeder von uns kann mithelfen, dass unsere Umwelt und unser Dorf sauber bleiben.

*Hannah (Klasse 5A) und
Teresa (Klasse 5B)*

Wir, die Grundschule Tarsch haben am Donnerstagnachmittag den Müll im Zuge des Wahlpflichtfachs gesammelt. Wir haben uns entschieden, ins Unterdorf zu gehen und gingen in Richtung Tarscher Kapelle. Von dort spazierten wir zum Sportplatz. Auf diesem Weg haben wir den Müll gesammelt. Auch auf dem Weg zurück in die Schule haben wir Müll gesammelt. Wir haben zwei Säcke voll Müll zusammengetragen.

WPF GS Tarsch

Die 4./5. Klasse von Morter beteiligte sich auch an der Müllsammelaktion. Wir trafen uns vor der Schule. Wir

starteten im Pausenhof und fanden dort einige Papierstückchen von Süßigkeiten, etwas Müll beim Klettergerüst und auch bei der Nestschaukel. Weiter ging es dann zum Vereinshaus, da lagen viele Zigarettenstummel. Als wir bei der Bushaltestelle waren, waren wir geschockt, denn da lagen Massen von Zigarettenstummeln. Unterhalb der Bushaltestelle, unter dem Laub, fanden wir eine leere Weinflasche. Gleich daneben lag eine tote Maus, die nahmen wir natürlich nicht mit. Danach gingen wir durch das Dorf und am kleinen Kreisverkehr nach dem Wiesenweg machten wir ein Gruppenfoto. Im Dorf fanden wir noch Dosen und einen alten Bürostuhl, aber der wäre Sperrmüll, also konnten wir ihn nicht mitnehmen. Zuletzt gingen wir zum Spielplatz und fanden da noch Tempos und wieder ein paar Zigarettenstummel. Wir suchten noch ein wenig und kehrten



Grundschule Morter

anschließend zum Schulhof zurück. Wir haben insgesamt einen großen Sack voll Müll gesammelt. Wir fanden, dass wir zu viel Müll in so einem kleinen Dorf wie Morter gefunden hatten, und wir wünschen uns,

dass alle Dorfbewohner mithelfen, unser Dorf in Zukunft sauber zu halten.

Vielen Dank!

Mike und Lisa, 5. Klasse

Choreographic Dance



Tanzaufführung

am Freitag, 24. Mai 2024
um 19.00 Uhr
in der Turnhalle Latsch

Lotte Gamper und ihre Tänzerinnen
freuen sich auf euer Kommen!

Sektion Tanzen
ASV Latsch Raiffeisen



SPECIALIZED

CHILI
ENDURO SERIES

31.05. - 02.06.2024
LATSCH | FESTHALLE LATSCH

FREITAG, 31.05.24
AB 08 UHR TRAINING
15.00 UHR SPICY EMTB STAGE
16.00 UHR START ZUM PROLOG
18.15 UHR PASTA PARTY / BBQ

SAMSTAG, 01.06.24
08.20 UHR START IN STARTBLÖCKEN

SONNTAG, 02.06.24
10.00 UHR START ZUM RENNEN
16.00 UHR SIEGEREHRUNG




www.CHILIMOTION.DE

Marktgemeinde Latsch
Latsch - Martelltal
Vinschgau - Val Venosta
Raiffeisen

Wahlfach „Wir erkunden unser Dorf“



Auch in diesem Schuljahr fand wieder das Wahlfach „Wir erkunden unser Dorf“ statt. Einige Schüler und Schülerinnen aus den dritten, vierten und fünften Klassen der Grundschule Latsch erkundeten, zusammen mit den Lehrerinnen Andrea Platzgummer und Judith Stecher einige Institutionen unseres Dorfes.

Am ersten Nachmittag besuchten wir die Obstgenossenschaft. Christiane und Simon zeigten uns zuerst einen Film und anschließend konnten wir bei der Führung durch die Genossenschaft unter anderem die Sortier- und Verpackungsanlage anschauen. Zum Abschluss bekamen wir noch alle einen Apfel, eine Broschüre, einen Schlüsselanhänger und einen Magnet.

Am zweiten Nachmittag empfingen uns fünf Feuerwehrmänner in der Feuerwehrhalle Latsch. Zuerst berichteten sie uns von ihren Aufgaben und Zuständigkeiten. Gemeinsam spielten wir eine

Notsituation nach und setzten einen Notruf ab. Anschließend durften wir durch einen verrauchten Raum gehen. Die Feuerwehrleute begleiteten uns mit ihrer Wärmebildkamera. Danach zeigten sie uns ihre Feuerwehrautos. Wir durften uns alle einen Platz in einem Auto aussuchen und zusammen fahren wir bis zum Oldtimerplatz. Dort oben durften wir mit der Schere und dem Spreitzer ein Eisenteil auseinschneiden bzw. zusammendrücken. Nachher erklärte uns ein Feuerwehrmann den Tankwagen genauer und jeder durfte einmal auf das Holz spritzen. Abschließend durften wir noch den Feuerwehrleuten beim Auftanken des Tankwagens zuschauen. Zum Abschluss brachten uns die Feuerwehrleute noch mit den Autos bis vor die Schule. Bei unserem dritten Treffen zeigte uns Simon von der Viva Latsch zuerst das AquaForum. Dort konnten wir das Schwimmbad, den Außenbereich und den Saunabereich

besichtigen. Auch den Außenbereich der Sauna und die Erdsauna durften wir uns genauer anschauen. Anschließend begleitete Simon uns noch zum SportForum und zeigte uns auch diese Anlage. Dort durften wir auch den Sportlern und Sportlerinnen des DLV beim Training zuschauen.

Wir möchten uns bei Christiane und Simon bedanken, dass sie es uns ermöglicht haben, den Nachmittag in der Obstgenossenschaft zu verbringen. Ebenso möchten wir uns bei den Feuerwehrleuten bedanken, die sich die Zeit genommen haben, uns Kindern so viel Interessantes über die Feuerwehr zu erklären. Auch bei Simon möchten wir uns für die Führung durch das AquaForum und durch das SportForum herzlich bedanken.

Die Schüler, Schülerinnen und die Lehrpersonen des Wahlfachs „Wir erkunden unser Dorf“



Tablet, Beamer und Co. - Medienfit im Kindergarten

Analoge und digitale Medien bieten Kindern vielfältige Lern- und Entwicklungschancen: sie dienen der Informationsbeschaffung, dem Lernen, der Kommunikation, dem kreativen Ausdruck sowie der Unterhaltung und Entspannung. (Vrgl. Rahmenrichtlinien des Landes für den Kindergarten in Südtirol, Seite 34)

Auch wir im Kindergarten nutzen verschiedene Medien und unterstützen Kinder dabei, diese sinnvoll, kompetent und verantwortungsvoll für sich und andere zu gebrauchen.

Im April durfte sich der Kindergartenverbund Latsch/Goldrain über drei neue Tablets für Kinder, sowie einen Beamer freuen. Die Medien wurden freundlicherweise von der Raiffeisenkasse Latsch finanziert. Neben den vielen spannenden Bilderbüchern, den CD's und Hörbüchern, die wir in den letz-



ten Jahren als Kindergarten ankaufen konnten, haben die Kinder nun die Möglichkeit auch in die Welt der digitalen Medien näher einzutauchen. Neben verschiedenen Spiel- und Lern-

programmen, gibt es für Kinder am Tablet beispielsweise auch interessante Forscher Apps zu entdecken, die die Neugier und den Forscherdrang von Kindern unterstützen. Mit dem Beamer ist es möglich, Entdeckungen in Form von Bildern für alle gut sichtbar an die Wand zu projizieren. Auch Bilderbücher können in Form eines Kinobildes visualisiert werden. Gemeinsame Gespräche und Austauschrunden, die durch die großflächigen Bilder an der Wand entstehen, stärken die sprachliche Bildung im Kindergarten und verbinden somit digitale Medien mit Sprache. Wir freuen uns sehr über die Tablets und den Beamer und bedanken uns hiermit recht herzlich bei der Raika Latsch für die großzügige Unterstützung.

Der Kindergartenverbund
Latsch/Goldrain

Neuer Sommerfahrplan der Linie 269

Sessellift Tarscher Alm - Tarsch - Latsch Bahnhof - Goldrain Raiffeisenkasse - Morter

269

MORTER - LATSCH - SESSELLIFT TARSCHER ALM (SOMMERFAHRPLAN)
MORTER - LACES - SEGGIOVIA MALGA TARRES (ORARIO ESTIVO)

09.05.2024-20.10.2024

		x	x									x	x		
Morter	ab			9.01	10.01	11.01	12.01		15.01	16.01	17.04			p.	Morter
Goldrain, Raika				9.05	10.05	11.05	12.05		15.05	16.05	17.08				Coldrano, Raika
250 von Meran	an	7.15	8.21	8.58	9.58	10.58	11.58	13.58	14.58	15.58	16.58	17.58	18.58 a.		250 da Merano
250 von Mals	an	7.37		8.58	9.58	10.58	11.58	13.58	14.58	15.58	16.58	17.58	18.58 a.		250 da Malles
Latsch, Bahnhof	ab	7.42	8.42	9.11	10.11	11.11	12.11	14.11	15.11	16.11	17.14	18.04	19.04 p.		Laces, Stazione
Latsch, Sportzentrum		7.44	8.44	9.13	10.13	11.13	12.13	14.13	15.13	16.13	17.16	18.06	19.06		Laces, Centro Sportivo
Tarsch, Parnolweg		7.49	8.49	9.18	10.18	11.18	12.18	14.18	15.18	16.18	17.21	18.11	19.11		Tarres, Via Parnol
Tarscher Alm	an			9.26	10.26	11.26	12.26	14.26	15.26	16.26	17.29			a.	Malga Tarres

x an Werktagen

nei giorni feriali

Zusätzliche Fahrten an Schultagen. Informationen dazu auf www.suedtirolmobil.info und in der App suedtirolmobil
Ulteriori corse nei giorni scolastici. Informazioni su www.altoadigemobilita.info e nell'app altoadigemobilita

269

SESSELLIFT TARSCHER ALM - LATSCH - MORTER (SOMMERFAHRPLAN)
SEGGIOVIA MALGA TARRES - LACES - MORTER (ORARIO ESTIVO)

09.05.2024-20.10.2024

		x	x									x	x		
Tarscher Alm	ab			9.36	10.36	11.36	12.36	14.36	15.36	16.36	17.36			p.	Malga Tarres
Tarsch, Parnolweg		7.49	8.49	9.42	10.42	11.42	12.42	14.42	15.42	16.42	17.42	18.11	19.11		Tarres, Via Parnol
Tarsch, Kindergarten		7.50	8.50									18.12	19.12		Tarres, Scuola Materna
Latsch, Marktstraße		7.55	8.55	9.47	10.47	11.47	12.47	14.47	15.47	16.47	17.47	18.17	19.17		Laces, Via Mercato
Latsch, Bahnhof	an	7.57	8.57	9.49	10.49	11.49	12.49	14.49	15.49	16.49	17.49	18.19	19.19 a.		Laces, Stazione
250 nach Meran	ab	8.00	9.00	10.00	11.00	12.00	13.00	15.00	16.00	17.00	18.00			p.	250 per Merano
250 nach Mals	ab	8.00	9.00	10.00	11.00	12.00	13.00	15.00	16.00	17.00	18.00	18.22		p.	250 per Malles
Goldrain, Raika				9.55	10.55	11.55		14.55	15.55	16.55	17.55				Coldrano, Raika
Morter	an			9.59	10.59	11.59		14.59	15.59	16.59	17.59			a.	Morter

x an Werktagen

nei giorni feriali

Zusätzliche Fahrten an Schultagen. Informationen dazu auf www.suedtirolmobil.info und in der App suedtirolmobil
Ulteriori corse nei giorni scolastici. Informazioni su www.altoadigemobilita.info e nell'app altoadigemobilita

Spannende Projekte rund um Pflanzen

Wir die 3./4. Klasse der Grundschule Tarsch fuhren am 19. Februar in die Gärtnerei Pozzi. Am Morgen trafen wir uns in Latsch. Dann gingen wir zum Bahnhof. Wir fuhren mit dem Zug nach Naturns. In Naturns gingen wir dann zur Gärtnerei Pozzi.

Da wartete auch schon Herr Pozzi auf uns. Herr Pozzi erklärte uns viele interessante Sachen, zum Beispiel wie man die verschiedenen Pflanzen gießen sollte oder dass man Kakteen nicht zu nahe nebeneinander stellen darf, weil sie sich sonst gegenseitig verletzen. Herr Pozzi erklärte uns wie man Pflanzen setzen muss. Dann bekamen wir jeweils eine Petersilie, einen Salat, einen Rucola und eine Erdbeere zum Einpflanzen. Wir durften uns auch eine Primel und ein Stiefmütterchen aussuchen. Anschließend gingen wir durch die Gärtnerei, da gefiel uns die Zykklame so gut, dass Herr Pozzi sagt, dass wir auch davon eine haben dürfen. Zur Pause gab es Äpfel und ein Säftchen. Das bekamen wir auch noch geschenkt, wie auch die ganzen Pflanzen. Das war sehr großzügig von der Familie Pozzi. Zuletzt gingen wir noch für eine Stun-



de auf einen Spielplatz. Später gingen wir wieder zum Zug und fuhren in die Schule zurück. Weiter ging es für uns Kinder der 4. Klasse am Mittwoch, den 21. Februar mit dem Apfelprojekt. Nach der Pause hat uns Hans, ein Bioapfelbauer in der Klasse empfangen. Wir schauten uns als erstes einen Film an. Anschließend durften wir Äpfel verkosten. Wir durften Granny Smith, Envy, Ambrosia, Golden Delicious, Fuji und Topaz verkosten. Uns schmeckte die Sorte Topaz am besten. Danach erklär-

te er uns alles über Äpfel und Apfelweissen. Er zeigte uns sogar noch ein paar seiner Arbeitsgeräte, z.B. eine Batterieschere zum Bäumeschneiden. Leider war schon nach 1,5 Stunden fertig. Hans musste gehen. Die sechs Kisten mit den verschiedenen Apfelsorten ließ er uns netterweise in der Schule. Wir bekamen außerdem noch ein Apfelheftchen, Farben und ein Namenskärtchen. Es war eine sehr tolle Woche.

Kinder der 4. Klasse der GS Tarsch

A poster for a concert. The top half features a large blue treble clef and a black piano keyboard. The text reads: "MUSIKSCHULE UNTERER VINSCHGAU", "ABSCHLUSS KONZERT", "der Musikschule LATSCH", "MITTWOCH, 29. MAI – 18 UHR", "Schlusskonzert im Culturforum Latsch". At the bottom, there are logos for the Province of South Tyrol and the Province of Alto Adige.

An advertisement for the GEM2GO app. The text reads: "GEM2GO", "Entdecke deine Gemeinde!", "Jetzt runterladen!", "Neueste Informationen", "Zivilschutzmeldungen", "Veranstaltungen", "Bürgermeldungen", "Verfügbarkeit der Säle", "Amtstafel". There is a QR code and a smartphone showing the app interface. The phone screen displays "GEM2GO" and "SÜDTIROL ALTO ADIGE". A speech bubble says "Alles auf einen Blick!". The logo for the Marktgemeinde Latsch is at the bottom right.

Kultur-Events auf Schloss Goldrain



ATHESIS – Streichquartett Wiener Klänge

Freitag, 31. Mai um 20.00 Uhr

Eintritt: 15 € · Eintritt Studierende: 10 €
Günther Sanin, Elena Sofia Ferrante,
Violinen - Katia Moling, Viola - Matteo
Bodini, Violoncello

Die 4 Musiker aus Südtirol spielen gemeinsam in verschiedenen Ensembles und Orchestern. Dazu gehören das Haydn Orchester, Orchestra Cherubini, Streicherakademie Bozen, Con-

ductus Ensemble, Akademie St. Blasius in Innsbruck u.a.

Zweite Auflage von SCHLOSS & SCHALL

Samstag, 08. Juni ab 19.00 Uhr

Eintritt: 15 € · Einlass ab 18 Jahren

Schloss Goldrain öffnet seine Tore für einen Abend mit Livemusik und Dj Performances. Umrahmt mit verzaubernden und stimmungsvollen Lichteffekten von Michele „Il Maestro“

Pomodoro, welche an die Südseite des Schlosses projiziert werden.

Protagonisten der Live Musik sind Kaiser Lee, The Bikinis, The Flatmates. Als DJ tritt Marian am Tonträger auf. Abgerundet wird der Abend durch feine Weine, tolle Cocktails und Köstlichkeiten aus der Schlossküche gegen den kleinen und großen Hunger.

Die Open Air Veranstaltung findet nur bei guter Witterung statt.

UNSERE NÄCHSTEN KURSE



01. bis 02.06.2024

Collagen auf Leinwand zaubern
Malworkshop



29. bis 30.06.2024

**Basiswissen fürs Überleben
in der Natur**
für Erwachsene



25.05.2024

Grillgerichte
Für Einsteiger*innen und Profis

05. bis 07.07.2024

**Schnelle und
vegane Familienküche**
Gerichte aus aller Welt



**SCHLOSS
GOLDRAIN**

Bildung und Kultur · Formazione e cultura

...das Bildungshaus im Vinschgau

www.schloss-goldrain.com
info@schloss-goldrain.com
Tel. 0473 742 433



Der Baum Schwarzpappel: Eine Hymne an die Natur



In der ländlichen Idylle unserer Naherholungszone, dem Biotop Dikt-Anders-Feller im südlichen Teil von Latsch, erhebt sich ein majestätischer Baum, der uns zum Nachdenken anregt. Sein Anblick ist faszinierend! Trotz seines fortgeschrittenen Verfalls strahlt er eine imposante Präsenz aus. Das Gerüst, das ihn stützt, könnte als Schutzmaßnahme interpretiert werden, um seinen Verfall zu verlangsamen. Vielleicht ist es ein Akt der Bewahrung seiner ökologischen Bedeutung oder eine Geste der Wertschätzung für die Natur und ihre Schönheit.

Doch während wir über den Zweck dieses Gerüsts nachdenken, drängen sich Fragen auf: Ist der Aufwand für den Erhalt dieses Baumes gerechtfertigt,

insbesondere angesichts anderer drängender ökologischer Herausforderungen? Oder ist dieser Baum vielmehr ein Kunstwerk der Natur? Eine faszinierende Verschmelzung von Ästhetik und Emotionalität. Sein Anblick vermittelt eine gewisse Angst oder Bedrohung, fast wie die Darstellung eines urigen Monsters. Doch gleichzeitig wird diese Bedrohung durch seine Integration in die natürliche Landschaft gemildert, was dem Betrachter eine Wertschätzung für die Schönheit und Kraft der Natur vermitteln könnte.

Vielleicht möchte dieses Bild uns auch eine kritische Botschaft über unsinnige oder übertriebene präventive Maßnahmen vermitteln. Das Gerüst als Symbol für gut gemeinte, aber letztlich sinnlose Maßnahmen, die Ressourcen verschwenden oder sogar mehr Schaden als Nutzen bringen könnten. Es erinnert uns daran, die natürlichen Prozesse zu respektieren und zu akzeptieren, anstatt sie zu kontrollieren oder zu manipulieren.

Und doch ist dieser Baum auch einfach nur ein alter Baum. Ein Symbol für den natürlichen Kreislauf des Lebens. Sein Verfall ist ein natürlicher Prozess, der Platz für neues Leben schafft. In ihm sehen wir eine Erinnerung daran, dass die Natur ihre eigenen Wege hat und dass Leben und Tod Teil eines na-

türlichen Zyklus sind. Er lädt uns ein, unsere Rolle im Umgang mit der Natur zu überdenken und uns bewusst zu machen, dass unsere Interventionen nicht immer notwendig oder sinnvoll sind. Die Schwarzpappel, wie sie genannt wird, ist nicht nur ein Baum, sondern ein Symbol für die Vielfalt und Schönheit der Natur. Ihre Bedeutung erstreckt sich weit über ihre physische Präsenz hinaus. Sie ist ein Zufluchtsort für Hunderte von Insektenarten und eine wichtige Komponente in der Förderung der Biodiversität. Ihre heilenden Eigenschaften sind seit der Antike bekannt und werden bis heute geschätzt, zum Beispiel in der Phytotherapie, wo Gemmo Mazerat aus den frischen pflanzlichen Knospen gewonnen wird. Und das Rascheln ihrer Blätter im sanften Lufthauch erinnert uns daran, dass die Natur uns ständig etwas zu sagen hat - eine Botschaft, die wir achten und ehren sollten.

Inmitten all dieser Gedanken und Beobachtungen wird klar: Dieser Baum ist nicht nur ein Baum. Er ist eine Hymne an die Natur, ein Kunstwerk, das uns daran erinnert, dass wir Teil eines größeren Ganzen sind und dass wir die Verantwortung haben, die Schönheit und Vielfalt der Natur zu bewahren.

Sepp Kofler



HARRY'S TANKSTELLE

Nutzen Sie alle Vorteile:

- Waschanlage, Self Wash
- österreichische Vignette
- Handywertkarten
- Auto- und Reifenservice
- Verkaufsstelle von Liquigas, Butangas, Agipgas

Die Voll-Service Tankstelle
Reichsstr. 2 - Latsch - Tel./Fax 0473 72 09 27



Beziehungsarbeit in der Offenen Jugendarbeit

Vertrauensvolle und stabile Beziehungen sind der Kern der Offenen Jugendarbeit. Beziehung erfordert Zeit, Raum und Kontinuität. Die OJA begegnet den Jugendlichen auf Augenhöhe und strebt wechselseitiges Vertrauen an. Auch wenn heranwachsende Grenzen überschreiten, sind die Mitarbeitenden für sie da. Als kollegiale und professionelle Begleiter/innen wissen sie um ihre Vorbildrolle und den ständigen Balanceakt zwischen Nähe und Distanz. Tragfähige Beziehungen bauen auf Wertediskussionen und Aushandlungsprozesse. Manches tun junger Menschen kann infrage gestellt werden, nie aber ihre Person.

Jugendzentrum Green Turtle
Marktstraße 42/L · 10422 Latsch
Lisa | 371 433 0448
Magda | 380 188 3880

MONATSPROGRAMM
Mai

- Kinobesuch ins Algo am 17.05.2024
- Das Juze hat am 01. Mai 2024 wegen Feiertag geschlossen
- Das Juze hat am 29.05 bis 30.05.2024 wegen Weiterbildung geschlossen

Öffnungszeiten
Dienstag 16:00 bis 20:00 Uhr
Mittwoch 15:00 bis 19:00 Uhr
Donnerstag 15:00 bis 20:00 Uhr
Freitag 15:00 bis 21:00 Uhr
Samstag 15:00 bis 21:00 Uhr

Jugendzentrum Green Turtle

Marktstraße 42/L · Latsch

Lisa Tel. 371 43 05 448
Magda Tel. 380 18 28 380

Social Media   

Öffnungszeiten

Di. 16:00 - 20:00 Uhr
Mi. 15:00 - 19:00 Uhr
Do. 15:00 - 20:00 Uhr
Fr. 15:00 - 21:00 Uhr
Sa. 15:00 - 21:00 Uhr



Jugendtreff CheckIn

Bahnhof · Goldrain

Magda Tel. 380 18 28 380

Öffnungszeiten: Mi. 15:00 - 17:00 Uhr



Jugendtreff Tarsch

Obermühlweg 3 · Tarsch

Myri Tel. 328 55 88 131

Öffnungszeiten: Mi. 18:00 - 20:00 Uhr



Der FC Ingolstadt 04 kommt nach Latsch

Im Eishockey besteht bereits seit Jahren eine Partnerschaft zwischen dem Tourismusverein Latsch-Martell und dem ERC Ingolstadt aus der höchsten Spielklasse in Deutschland. Nun kommen auch die Fußballprofis von der Schanz in den Vinschgau. Vom 14. Juli bis zum 21. Juli 2024 absolviert der FC Ingolstadt 04 auf den Latscher Sportanlagen sein Trainingslager. Der FC Ingolstadt 04, aktueller Drittligist, will sich den Feinschliff für die nächste Saison holen. Der Klub, der von 2015 bis 2017 in der Bundesliga spielte, will mittelfristig zurück in die 2. Bundesliga. Auch Testspiele vor Ort gegen eine regionale Auswahl sowie ein Profiteam sind geplant. Hierfür laufen aktuell noch die Gespräche, wie Felix Furtmeier, Leiter Marketing und Vertrieb beim FCI, erklärte. Die Kontakte mit Latsch seien über den Hauptsponsor und Anteilseigner Audi zustande gekommen. Bereits im vergangenen Sommer war eine Delegation aus Ingolstadt nach Latsch gereist, um sich ein Bild von den Sportanlagen zu machen. „Wir finden hier perfekte Bedingungen vor, um uns im Sommer bestmöglich auf die neue Saison vorbereiten zu können“, so Felix Furtmeier. Untergebracht ist das Team im Landhotel Latscherhof.

Große Vorfreude

Manuel Platzgummer, Sportreferent der Gemeinde Latsch, freut sich über die Zu-



Im Bild (v.l.): Sie präsentierten die neue Partnerschaft: Werner Kiem (Präsident ASV Latsch), Roman Schwienbacher (Präsident Tourismusverein Latsch-Martell), Felix Furtmeier (Marketing-Leiter FC Ingolstadt 04), David Stocker (Geschäftsführer Tourismusverein Latsch-Martell), Gemeindefereferent Manuel Platzgummer und Viva:Latsch-Betriebsleiter Simon Schatzer.

sage der Fußballprofis: „Das bringt die sportliche Entwicklung weiter, Latsch etabliert sich noch intensiver als Sportdorf. Die Bemühungen einen profes-



Ingolstadt-Stürmer Jannik Mause (links mit der Nummer 7) und Innenverteidiger Simon Lorenz (Nummer 32).

sionellen Fußballverein nach Latsch zu holen, sind schon seit vielen Jahren da“. Noch vor über 20 Jahren waren immer wieder Profiklubs zu Gast in Latsch, unter anderem Atalanta Bergamo, Vicenza und Greuter Fürth. Auch David Stocker, Geschäftsführer vom Tourismusverein Latsch-Martell, unterstreicht den Stellenwert des Trainingslagers: „Neben der Partnerschaft mit dem ERC Ingolstadt können wir nun auch die Fußballprofis hier begrüßen. Das Feriengebiet Latsch-Martelltal positioniert sich damit weiter als Trainingsdestination. Trainingslager und Spiele des FC Ingolstadt 04 in Latsch bedeuten einen großen Werbeeffect für unsere Ferienregion, insbesondere im deutschsprachigen Raum.“

VERSTEIGERUNG

Die Viva:Latsch GmbH versteigert folgendes Fahrzeug:



PIAGGIO APEPOKER

- Kennzeichen: AA 52214
- Erstzulassung: 10.07.1997
- Kilometerstand: 47.000

Das Fahrzeug kann vom 24.05.24 bis 21.06.24 nach Voranmeldung unter Tel. 333 48 80 521 besichtigt werden. **Schriftliche Angebote können innerhalb Freitag, 28.06.24 - 12 Uhr ausschließlich an info@vivalatsch.it gesendet werden.**

Der Meistbietende und somit Gewinner der Versteigerung wird innerhalb Juli von der Viva:Latsch GmbH kontaktiert.

Erst Latsch, dann Olympia



Foto: Tourismusverein Latsch-Mareil

Dolores Stecher (Präsidentin Viva:Latsch), Viva:Latsch-Betriebsleiter Simon Schatzer, Sportreferent Manuel Platzgummer, Coach Sven Lang und seine Schützlinge.

Es hat Tradition: Die Vorbereitung deutscher Leichtathleten in Latsch. Oft mehrmals im Jahr kommen die Schützlinge von Trainer Sven Lang, der im Deutschen Leichtathletik-Verband für alle Wurfdisziplinen verantwortlich ist, sprich für Kugelstoßen, Diskus-, Hammer- und Speerwerfen, in den Vinschgau. So auch unlängst. Vom 21. April bis zum 5. Mai hielten sich elf Sportler in Latsch auf, um sich für anstehende Aufgaben vorzubereiten.

Darunter auch drei Olympia-Kandidaten: Der 21-jährige Diskuswerfer Steven Richter, die 26-jährige Kugelstoßerin Katharina Maisch sowie die 32-jährige Diskuswerferin Marike Steinacker. Letztere hatte bei den Olympischen Sommerspielen 2021 in Tokio das Finale erreicht und dort den achten Platz belegt. Auch Maisch war bei Olympia in Japan mit dabei, hatte jedoch das Finale ver-

passt. Für Richter, der zu den großen Nachwuchshoffnungen in Deutschland zählt, wäre Paris die erstmalige Teilnahme an Olympischen Spielen.

Beim Trainingslager in Latsch mit dabei waren auch zahlreiche Nachwuchsathleten, die den Sprung schaffen wollen. Der Fokus lag vor allem auf technisches



Haben Chancen auf Olympia (v.l.): Katharina Maisch, Steven Richter und Marike Steinacker.

Training, Werfen und Stoßen. Auch intensive Einheiten im Krafraum standen auf dem Programm. „Die Bedingungen hier sind stets ideal“, lobt Sven Lang. Er war erstmals 2009 in Latsch, damals noch ausschließlich als Kugelstoß-Trainer. Lang betreute unter anderem den ehemaligen Kugelstoßer David Storl, der 2012 bei Olympia in London Silber geholt hatte und ebenfalls mehrmals in Latsch zu Gast war. Vor den Olympischen Sommerspielen in Paris, die am 26. Juli beginnen, kommen Lang und seine Schützlinge – dann voraussichtlich ein noch größeres Team – erneut nach Latsch. „Vom 8. bis zum 16. Juli“, kündigt der Coach bereits an. Ohnehin werden die nächsten Monate intensiv. Vom 7. bis 12. Juni stehen in Rom die Europameisterschaften an. Auch dabei will Lang mit seinen Athleten überzeugen.

SUMMER 2024 CARD

Auch in diesem Jahr gibt es wieder die Summer-Card und Summer-10er-Card.
Ideal für einen entspannten und wetterunabhängigen Familiensommer!

Freizeitbad und
Sauna im Sommer
täglich geöffnet!

 
Marktstraße 48, Latsch
Tel. 0473 623 560
www.aquaforum.it

AquaForum
Latsch Laces 

Sektion Eiskunstlauf aktiv und erfolgreich

Mit den finalen Wettkämpfen im April ist eine lange Saison für die Sektion Eiskunstlauf im AHC Vinschgau zu Ende gegangen.

Derzeit trainieren 30 Eiskunstläuferinnen und ein Eiskunstläufer in den verschiedensten Kategorien und Altersklassen im Latscher IceForum. „Wöchentlich steht die Sektion an insgesamt 15,75 Trainingsstunden auf dem Eis“, erklärt Sektionsleiterin Barbara Unterholzner. Eiskunstlauf ist in Latsch nicht nur Hobbysport, sondern mittlerweile vielmehr Leistungssport. Dies zeigt sich auch an den guten Ergebnissen: Zehn der Mädchen bestreiten regelmäßig Wettkämpfe und wissen dabei immer wieder zu überzeugen. Weitere Athletinnen stehen in den Startlöchern. Die Wettkampfsaison beginnt Ende November und dauert bis Ende März an, im April finden dann für die unterschiedlichen Kategorien die Finals statt.

Für das Finale der Kategorie „Fascia Silver“ Mitte April in Aosta qualifizierten sich alle Mädchen, welche diese Kategorie bestreiten. Bei den Juniorinnen war Victoria Unterholzner mit mehreren Podestplätzen, darunter ein 2. Platz in Cavalese, jeweils 3. Plätze in Feltre, Meran und Brixen, sehr erfolgreich. Die Ergebnisse konnten sich sehen lassen: Maya Giacotti holte den 5. Platz (Intermediate Novice) und Gaia Marson den 12. Platz (Basic Novice), womit



Emilia Visani, Katharina Unterholzner, Sofia Cadociniov, Sarah Stecher, Alessia Visani, Jasmin Pircher und Elisa Stecher (v.l.)

sie sich für die kommende Saison für die „Fascia Gold“ qualifizieren konnten. Im Finale der „Fascia Bronze“ vom 19. bis 21. April in Mentana (Rom) standen 4 Latscher Mädchen. Alle konnten sich in den Top Ten platzieren: Emilia Visani holte den 6. Platz (Esordienti B), Katharina Unterholzner den 2. Platz (Principianti A), Sarah Stecher Rang 10 (Principianti B), Elisa Stecher Platz 2. (Novice A).

Ein Höhepunkt in diesem Jahr war einmal mehr die Eisgala im Latscher IceForum im März. Auch die Kleinsten konnten dabei ihre Fortschritte zeigen. Alle 2 Jahre, so auch in der abgelaufenen Saison, findet in Latsch ein nationaler Wettkampf der „Fascia Bronze“ statt. Knapp 100 Teilnehmerinnen aus den verschiedensten Regionen waren mit am Start.

„Zum ersten Mal hatten wir heuer die Möglichkeit, fast die ganze Saison im heimischen Stadion zu trainieren. Durch die Zusage der Gemeinde Latsch konnte das Stadion bis Ende März geöffnet bleiben. Anschließend konnten wir noch bis zum Finale der Fascia Silver am 12. April durch die großzügige Unterstützung der Raiffeisenkasse Latsch die Kosten für die zusätzlichen Öffnungstage tragen, so mussten wir nur wenige Tage nach Neumarkt pendeln, um uns für das letzte Finale vorzubereiten. Vielen Dank dafür“, bedankt sich Sektionsleiterin Barbara Unterholzner.

Auch in dieser Saison erfolgt der Start wiederum Mitte August. Unter anderem steht bereits Ende August ein traditionelles Sommercamp auf dem Programm. Als Trainerin fungiert seit letztem Jahr Vivienne Contarino aus Pinerolo.



Ein Höhepunkt war die Eisgala in Latsch.

Nachwuchs-Leichtathletik-Hochburg Latsch



In Latsch wurden am ersten Mai-Weekende die U14- und U16-Landesmeistertitel vergeben, insgesamt 45 Mal Gold gab es dabei zu holen. Erfolgreichste Vereine waren die beiden Bozner Klubs SAB und LC Bozen mit je acht Goldmedaillen, während der SSV Bruneck fünf Titel holte. Elf weitere Vereine stellten mindestens einen Landesmeister. Athletinnen

und Athleten aus allen Teilen des Landes bevölkerten die Sportanlagen in Latsch. Der Leichtathletikclub Vinschgau (LAC) sorgte für eine gelungene Organisation.

Rund 370 Starterinnen und Starter waren insgesamt mit dabei, einige der jungen Sportler gingen in gleich mehreren Disziplinen an den Start. In folgenden Disziplinen wurde um Medaillen

gekämpft: Die Läufe über 80 m, 300 m, 1000 m, 2000 m, 80 m und 300 m Hürden, Hochsprung, Weitsprung, Dreikampf, Kugel, Diskus, Speerwurf sowie in Staffeln über 4 x 100 m und 100 + 200 + 300 + 400. „Es freut mich, dass hier auf unserer schönen Sportanlage ein solches Leben herrscht“, betonte Sportreferent Manuel Platzgummer in seinen Grußworten.



Garage Rinner

UNSERE GEBRAUCHTWAGEN

Ford Ecosport; 1.5 Diesel; Bj. 2015,
für Führerscheineulinge geeignet

Hyundai Tucson IX35; 2.0 Diesel;
Bj. 2016; 4x4, FO

Opel Corsa E; 1.2 Benzin; Bj. 2019,
für Führerscheineulinge geeignet

Peugeot 2008; 1.5 Diesel; Bj. 2018

Tel. 0473 742 081 • www.garage-rinner.it

**BAU-
UNTERNEHMEN
LATSCH
G.M.B.H.**

Latsch
Industriezone 8 - Tel. 0473 623 277

- Ausführung sämtlicher Baumeisterarbeiten
- Produktion und Lieferung von Fertigbeton und Polystyrolbeton

Elektro-Steuer-Alarm-Eibanlagen
des Tümler Markus

ELETEC GmbH

Service rund um die Uhr

- Photovoltaikanlagen
- Elektro • Alarm- und Brandmeldeanlagen
- TV • Staubsaugeranlagen
- EIB-Systeme für Haushalte und Industrie
- Tore aller Art

EIB PARTNER **KNX**

Möslweg 17 - 39020 Goldrain
Tel. 0473 740021 Fax 0473 740421 335/8156061
www.eletec.bz.it - info@eletec.bz.it

Aus der Gemeinde

Gemeindeausschusssitzung vom 18.04.2024

Beauftragung der Gärtnerei Rinner Lorenz aus Latsch mit der Durchführung von verschiedenen Arbeiten auf den Sportplätzen von Latsch, Morter und Tarsch

Der Gemeindeausschuss beschließt einstimmig, die Gärtnerei Rinner Lorenz aus Latsch, im Sinne des Art. 26 des L.G. 16/2015 mittels Direktauftrag über das Landesvergabeportal, mit der Durchführung von verschiedenen Arbeiten auf den Sportplätzen von Latsch, Morter und Tarsch zum Preis von 3.942,00 € zuzügl. MwSt. insgesamt also 4.809,24 €, gemäß Angebot zu beauftragen.

Beauftragung der Firma Sportbau GmbH aus Bozen mit der Lieferung und Einbringung von Verfüllmaterial für den Kunstrasenplatz von Latsch

Der Gemeindeausschuss beschließt einstimmig, die Firma Sportbau GmbH aus Bozen im Sinne des Art. 26 des L.G. 16/2015 mittels Direktauftrag über das Landesvergabeportal, mit der Lieferung und Einbringung von Verfüllmaterial für den Kunstrasenplatz von Latsch zum Preis von 6.800,00 € zuzügl. MwSt. insgesamt also 8.296,00 € gemäß Angebot zu beauftragen.

Energetische Sanierung und Umgestaltung des Vereinshauses Goldrain - Beauftragung von Frau Arch. Kordula Hell aus Schlanders, mit der Gebäudekatastermeldung mit Teilungsplan und des Grundbuchgesuches

Der Gemeindeausschuss beschließt einstimmig, Frau Arch. Hell Kordula, MwSt. HLLKDL72C411729G mit der Leistung „Energetische Sanierung und Umgestaltung des Vereinshauses Goldrain - Gebäudekatastermeldung mit Teilungsplan und des Grundbuchgesuches“, über einen Betrag in der Höhe von Euro 3.000,00 (zzgl. 22% MwSt. sowie 4% Ergänzungsbeitrag), und somit für den Gesamtbetrag in der Höhe von Euro 3.806,40, zu beauftragen.

Gemeindeausschusssitzung vom 11.04.2024

Durchführung von Wartungsarbeiten (1. Semester 2023) an den Elektroanlagen der öffentlichen Gebäude der Gemeinde Latsch. Genehmigung der Mehrkosten

Der Gemeindeausschuss beschließt einstimmig, die Mehrkosten in Höhe von 808,43 € für den Auftrag für die Durchführung von Wartungsarbeiten (1. Semester 2023) an den Elektroanlagen der öffentlichen Gebäude der Gemeinde Latsch, welcher mit eigenem Beschluss Nr. 300 vom 18.05.2023 an die Fa. Leitner Electro GmbH aus Bruneck, erteilt worden ist, zu genehmigen. Die Abrechnung über den gesamten Betrag von 4.756,57 € einschl. MwSt. wird genehmigt und liquidiert. Dieser Beschluss wird für unmittelbar vollstreckbar erklärt.

Einleitung des verkürzten und einvernehmlichen Enteignungsverfahrens im Sinne von Art. 16 des Landesgesetzes Nr. 10/1991 zum Erwerb der Baulose des geförderten Wohnbaus und der öffentlichen Flächen im Mischgebiet M2 "Quartier am Mühlrain" in Latsch (Grundeigentümer: Obstgenossenschaft Mivo-Ortler Landwirtschaftliche Gesellschaft)

Der Gemeindeausschuss beschließt einstimmig, die Einleitung des verkürzten und einvernehmlichen Enteignungsverfahrens im Sinne von Art. 16 des Landesgesetzes Nr. 10/1991 zum Erwerb der Baulose des geförderten Wohnbaus und der öffentlichen Flächen im Mischgebiet M2 "Quartier am Mühlrain" in Latsch vom Grundeigentümer Obstgenossenschaft Mivo-Ortler Landwirtschaftliche Gesellschaft gemäß nachstehender Aufstellung:

- Bp. 335/1, gefördertes Baulos G1, 679 m²
- Bp. 335/2, gefördertes Baulos G2, 672 m²
- Bp. 335/3, gefördertes Baulos G3, 615 m²
- Bp. 335/4, gefördertes Baulos G4, 650 m²
- Bp. 335/5, gefördertes Baulos G5, 507 m²
- Bp. 335/6, Gemeinschaftsfläche, 469 m²
- Bp. 335/7, öffentliche Fläche, 2.986 m²

Die Enteignungsentschädigung beträgt 1.244.962,40 Euro zzgl. MwSt., folglich 1.518.854,13 Euro.

Beauftragung der SOVI - Sozialgenossenschaft Vinschgau aus Schlanders mit der Sommerbetreuung 2024 der Kindergartenkinder der Gemeinde Latsch

Der Gemeindeausschuss beschließt einstimmig, die SOVI - Sozialgenossenschaft Vinschgau, MwSt. 02462870219 mit der „Sommerbetreuung 2024 der Kindergartenkinder der Gemeinde Latsch“, über einen Betrag in der Höhe von Euro 128.940,00 (zzgl. 5% MwSt.), und somit für den Gesamtbetrag in der Höhe von Euro 135.387,00, zu beauftragen.

Gemeindeausschusssitzung vom 04.04.2024

Beauftragung der Genossenschaft Bildungshaus Schloss Goldrain mit der Durchführung des Schulausspeisungsdienstes für die Grundschule Goldrain im Schuljahr 2023/2024 (2. Teil)

Der Gemeindeausschuss beschließt einstimmig, die Genossenschaft Bildungshaus Schloss Goldrain im Sinne des Art. 26 des L.G. 16/2015 mittels Direktauftrag über das Landesvergabeportal, mit dem 2. Teil des Schulausspeisungsdienstes für die Grundschule Goldrain im Zeitraum vom 20.02.2024 bis 16.06.2024 zum Preis von insgesamt 8.820,00 € (12,00 € * 735 Essen), gemäß Angebot zu beauftragen.

Beauftragung der Firma Elektro G. des Gluderer André aus Morter mit der Lieferung und Installation einer neuen Wegbeleuchtung bei der Nikolauskapelle in Latsch

Der Gemeindeausschuss beschließt einstimmig, die Firma Elektro G. des Gluderer André aus Morter im Sinne des Art. 26 des L.G. 16/2015 mittels Direktauftrag über das Landesvergabeportal, mit der Lieferung und Installation einer neuen Wegbeleuchtung bei der Nikolauskapelle in Latsch zum Preis von 1.500,00 € zuzügl. MwSt. insgesamt also 1.830,00 €, gemäß Angebot zu beauftragen.

Beauftragung der Firma BSV GmbH aus Schlanders mit der Verkleidung der Außentüren in Aluminium im Kindergarten Latsch

Der Gemeindeausschuss beschließt einstimmig, die Firma BSV GmbH aus Schlanders im Sinne des Art. 26 des L.G. 16/2015 mittels Direktauftrag über das Landesvergabeportal, mit der Verkleidung von vier Außentüren in Aluminium im Kindergarten Latsch zum Preis von 4.484,00 € zuzügl. MwSt. insgesamt also 5.470,48 €, gemäß Angebot zu beauftragen.

Beauftragung der Firma Möbel Gerstl- Gerstl Alfred & Co. KG aus Latsch mit der Lieferung von Einbauleuchten und Trafos für die Bar Bergstation der Seilbahn St. Martin im Kofel

Der Gemeindeausschuss beschließt einstimmig, die Firma Möbel Gerstl- Gerstl Alfred & Co. KG aus Latsch im Sinne des Art. 26 des L.G. 16/2015 mittels Direktauftrag über das Landesvergabeportal, mit der Lieferung von 04 Einbauleuchten und 01 Trafo für die Bar Bergstation der Seilbahn St. Martin im Kofel zum Preis von 183,49 €, zuzügl. MwSt. 22%, insgesamt also 223,86 € gemäß Angebot zu beauftragen.

Sanierung des Überlaufbeckens für das Solebecken im AquaForum Latsch - Beauftragung des Studio Dr. Ing. Hansjörg Stelzl aus Latsch mit der technischen Betreuung

Der Gemeindeausschuss beschließt einstimmig, das Studio Dr. Ing. Hansjörg Stelzl aus Latsch im Sinne des Art. 26 des L.G. 16/2015 mittels Direktauftrag mit der technischen Betreuung zur Sanierung des Überlaufbeckens für das Solebecken im AquaForum Latsch zum Preis von 2.500,00 €, zuzügl. Fürsorgebeitrag 4% und MwSt. 22%, insgesamt also auf 3.172,00 € gemäß Angebot zu beauftragen.

Beauftragung der Firma S.A.P. KG aus Leifers mit der Reparatur und Instandsetzung des Pflasterbelags des Kinderbeckens im Außenbereich des Aquaforum Latsch

Der Gemeindeausschuss beschließt einstimmig, die Firma S.A.P. KG aus Leifers im Sinne des Art. 26 des L.G. 16/2015 mittels Direktauftrag über das Landesvergabeportal, mit der Reparatur und Instandsetzung des Pflasterbelags des Kinderbeckens im Außenbereich des AquaForum Latsch zum Preis von 5.672,00 € zuzügl. MwSt. insgesamt also 6.919,84 € €, gemäß Angebot zu beauftragen.



Ich wurde geboren...

CIUMAC David
07.04.2024 - Latsch

ZÖSCHG Simon
18.04.2024 - Latsch

ILMER Gerd
18.04.2024 - Goldrain

RATSCHILLER Leo
19.04.2024 - Goldrain

PIRHOFFER Louis Anton
23.04.2024 - Latsch

Du fehlst



GRUBER Anna Maria
W.we. GRUBER
* 23.07.1938
† 04.04.2024 - Latsch

UNTERHOLZNER Paula
* 15.10.1931
† 13.04.2024 - Latsch

MAIR Georg
* 29.09.1947
† 16.04.2024 - Latsch

GURSCHLER Maria
W.we. WÖRNHART
* 05.02.1939
† 17.04.2024 - Tarsch

SPECHTENHAUSER Konrad
* 10.09.1935
† 17.04.2024 - Latsch

NISCHLER Luisa
* 14.08.1931
† 24.04.2024 - Latsch

RAFFEINER Josef
* 15.04.1920
† 28.04.2024 - Latsch

POHL Elsa Elisabeth
W.we. JUNG
* 02.05.1934
† 30.04.2024 - Latsch

Winteröffnungszeiten der Bibliotheken

Bibliothek Latsch, Tel. 0473 623 633	Montag: 09.00 - 11.00 und 15.30 - 19.30 Uhr Dienstag: 09.00 - 11.00 und 14.00 - 18.00 Uhr Mittwoch: geschlossen Donnerstag: 09.00 - 11.00 Uhr Freitag: 09.00 - 11.00 und 14.00 - 18.00 Uhr
Bibliothek Goldrain, Tel. 0473 743 025	Dienstag: 16.00 - 18.00 Uhr Freitag: 17.00 - 19.30 Uhr Samstag: 09.30 - 11.00 Uhr
Bibliothek Tarsch, Tel. 0473 623 953	Dienstag: 15.00 - 17.00 Uhr Donnerstag: 09.00 - 11.00 Uhr Freitag: 17.30 - 19.30 Uhr
Bibliothek Morter, Tel. 0473 740 126	Donnerstag: 15.00 - 18.00 Uhr

Sprechstundenplan des Bürgermeisters und der Referenten

Damit wir uns besser um Ihr Anliegen kümmern können, bitten wir Sie für die **Sprechstunden** einen **Termin zu vereinbaren.**

		Tag
	Bürgermeister Mauro Dalla Barba Gemeindeverwaltung (Finanzen - Vermögen - Bilanz, Personal) - Koordination Bauprojekte - Steuern und Gebühren - Lizenzen und öffentliche Veranstaltungen - Urbanistik und Bauwesen (Entwicklung Ex-Ortler-Areal) - Öffentliche Sicherheit (Freiwillige Feuerwehren und Polizei), Zivilschutz - Fraktionsverwaltungen - Transparenz und Öffentlichkeitsarbeit (InfoForum)	Montag bis Freitag Vormittag TeL. 345 26 40 680 E-Mail: info@gemeinde.latsch.bz.it
	Vizebürgermeister Christian „Diddi“ Stricker Infrastrukturen und Energie (Trink- und Abwasser) - Umweltdienste (Abfall und Wertstoffhof) - Landwirtschaft, Umwelt und Ökologie (Forstwirtschaft) - Nationalpark - Straßen und Verkehr - Öffentliche Arbeiten - Bauhof - Bildungshaus Schloss Goldrain	Mittwoch Vormittag TeL. 329 93 94 084 E-Mail: info@gemeinde.latsch.bz.it
	Referentin Irmgard Gamper Wirtschaftsförderung, Innovation (StartUp) - Handwerk und Industrie - Handel und Gastronomie - Tourismus - Mobilität (Seilbahn St. Martin) - Fraktion St. Martin im Kofel	Freitag Vormittag TeL. 347 58 61 755 E-Mail: info@gemeinde.latsch.bz.it
	Referentin Gertraud „Gerda“ Gunsch Familie und Kleinkinderbetreuung - Senioren und Seniorenbetreuung (Altersheim) - Soziales, Gesundheit und Fürsorge (Sanitätshaus und Kleiderkammer) - Geförderter Wohnbau - Friedhöfe	Montag und Samstag Vormittag TeL. 333 57 80 472 E-Mail: info@gemeinde.latsch.bz.it
	Referentin Maria Kuppelwieser Kindergärten und Schulen - Bibliotheken - Vereinshäuser - Vereine und Verbände - Heimatpflege und Tradition (Kultur und Denkmäler) - Kinderspielplätze und öffentliche Grünflächen - Städtepartnerschaft Calw	Donnerstag Vormittag TeL. 338 16 86 073 E-Mail: info@gemeinde.latsch.bz.it
	Referent Manuel Platzgummer Neue Medien (Social Media) - Ortsmarketing und Eventmanagement - Ortsentwicklung - Jugend - Sport und Freizeit (Sportstätten)	Dienstag Vormittag TeL. 333 15 12 987 E-Mail: info@gemeinde.latsch.bz.it

Wir bitten um Terminvereinbarung!

InfoForum der Marktgemeinde

Latsch

REDAKTIONSSCHLUSS

für die nächste Ausgabe ist der

3. Juni 2024

Ihre Unterlagen schicken Sie bitte an:

infoforum.latsch@gmail.com oder an den Tourismusverein Latsch

IMPRESSUM

Herausgeber:

Bezirksmedien GmbH – Ermächtigung des Landesgerichtes Nr. 19/93 Eintragung im ROC Nr. 3226/1994

Druckerei: Kofel Druck

Adresse: Grüblstraße 142, 39028 Schlanders

Verantwortlich im Sinne des Pressegesetzes: Josef Laner

Titelthema: Josef Laner (jos)

Koordination: Karoline Löscher/Claudia Rainalder

Grafik und Layout: Manuel Platzgummer



Einfach und
bequem
bezahlen.

Mit deinem Smartphone.
Schnell und sicher.

Mit der neuen **Raiffeisen Debit Card**
kannst du kontaktlos mit deinem Handy
bezahlen. **Bestelle sie jetzt in der
Raiffeisen-App.**

nexi
every day, every pay

In Zusammenarbeit mit
 **mastercard**



Raiffeisen
Meine Bank